

NBR

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL



In **Balterswil – Hauptstrasse 33** zu vermieten:

3 ½ Zimmerwohnung-Maisonette 100 m2, Nettomiete CHF 1'390.-

1. OG grosse Terrasse & Balkon, Erstbezug

3 ½ Zimmerwohnung 77 m2, Nettomiete CHF 1'190.-

2.OG, grosser Balkon, Erstbezug

3 ½ Zimmerwohnung 77 m2, Nettomiete CHF 1'150.-

1.OG, 2 x grosser Balkon

Bezug per 1.10.2011

TEL 052 204 07 70 – info@cadina.ch

bosshart ag

typodruck

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Folienprägdruck
- Siebdruck-Service
- Gestaltungskonzepte
- Grafik
- Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
 CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
 www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
 8360 Eschlikon
 071 971 16 16

Unterdorf 3
 8363 Bichelsee
 071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 232, 09/11 ist am Sonntag, 02.09.2011.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 08.08.2011.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
 Daniel Germann
Druck: Druckerei Sirmach AG
Auflage: 1400 Ex.
Adresse: Beat Imhof
 Zielwies
 8362 Balterswil
 Fon 071 971 26 16
 Fax 071 970 08 39
 n-b-b@bluewin.ch
 www.bichelsee-balterswil.ch
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: **Preise:**
 1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-
 1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-
 1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-
 1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-
 1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-
 1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

Mengenrabatte 3x 10%
 6x 15%
 10x 20%

Titelbild

Nach 42 Jahren als Lehrer im Dienste der Balterswiler Primarschule begleitete Alfred Hinderling zum letzten Mal das Singen seiner (ehemaligen) SchülerInnen

Inhaltsverzeichnis

	05 Aktuelles
05	Feier zum 1. August
	09 Politische Gemeinde
11	Gemeindeentwicklung
	14 Amtliches
14	Amtsblatt
	17 Schule
17	Rücktritt Hauser – Neuwahl
18	Neue Lehrpersonen
20	Schulreisen und Lager
26	Verabschiedung Alfred Hinderling
29	Schulschluss Bichelsee
33	Schulschluss Sekundarschule
	40 Kirche
	42 Gewerbe
	47 Leute
	Guido Müller
	49 Vereine
37	30 Jahre Ludothek
	53 Vorschau / Veranstaltungen
	61 Rückspiegel
	72 Gartenhaag
	74 Schlusspunkt
	76 Termine

TITELBILD: BEAT IMHOF



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 85. Geburtstag am 14.08.2011
Anna Bösch-Grob Hauptstrasse 19, Bichelsee
- zum 85. Geburtstag am 18.08.2011
Meta Maute-Münger Hauptstrasse 27, Bichelsee
- zum 91. Geburtstag am 24.08.2011
Martha Schwager-Schneider Itaslenstrasse 5, Balterswil
- zum 80. Geburtstag am 26.08.2011
Elsbeth Winkler-Suter Hauptstrasse 47, Bichelsee
- zum 80. Geburtstag am 09.09.2011
Ferdinand Keller Stockenstrasse 10, Balterswil
- Goldener Hochzeitstag am 08.09.2011
Irma & Reinhard Bühler-Wirth Hackenbergstrasse 15, Balterswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir wunderschöne Festtage und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.

Viel Gfreuts zur Goldenen Hochzeit Herzlichen Dank

Für die vielen Zeichen zu unserer Goldenen Hochzeit bedanken wir uns auf's Herzlichste. Die vielen Besuche, Anrufe, Karten, Blumen und Geschenke haben uns sehr gefreut. Eine ganz besondere Freude bereitete uns die Verschönerung unseres Anlasses in der Kirche durch das Panflötenensemble.

Vielen Dank!

Elfriede und August Schönenberger



1. Augustfeier bei der Hackenberghütte Viel beachtete Rede zweier Sekundarschüler



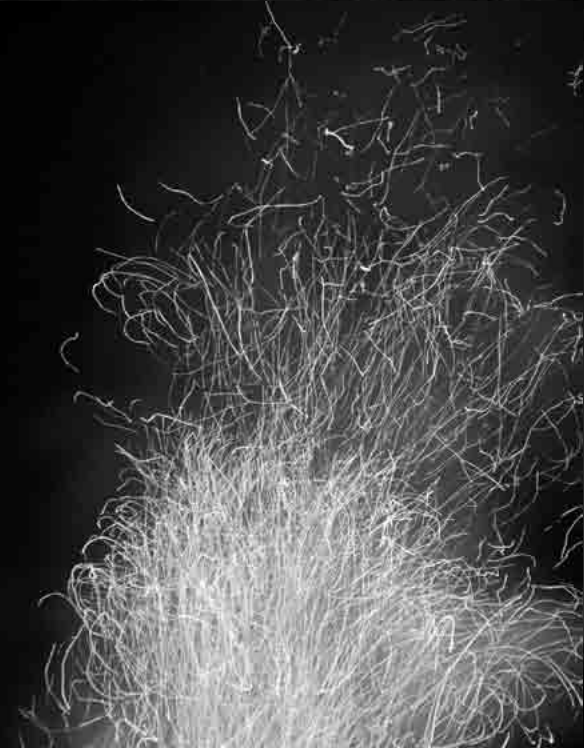
Nach etlichen Jahren Brunch zum Nationalfeiertag, lud der Gemeinderat heuer wieder einmal zur Feier am Abend, mit Rede, Feuerwerken und Funken.

Prächtiger Alphorn-Sound von Walter Egger aus Frauenfeld empfing die Gäste akustisch zur 1. Augustfeier in der Hackenberghütte. Das programmierte Zwischenhoch liess die Bratwurstehitzer zusätzlich schwitzen. Damenchor und Musikgesellschaft als organisierende Vereine sorgten für Gaumenfreuden. Gemeinderätin Cindy Finsterwald begrüsst alle Patrioten mit Händedruck und anschliessend kurz ver->



Cédric Schneider und Pjeter Delija meisterten ihre Aufgabe souverän.

Gemeinderätin Cindy Finsterwald begrüsst herzlich zur Nationalfeier am Hackenberg



> bal. Dabei stellte sie auch die Festredner Cédric Schneider sowie Pjeter Delija aus Balterswil vor. Ganz locker und souverän trugen die beiden Sekundarschüler ihre Reden dem gespannten Publikum vor. In die Nationalhymne und das Thurgauerlied wurde stehend eingestimmt.

Für einmal kein Feuerverbot

Beim Eindämmern kamen Lampione, Raketen und Vulkane zum Einsatz. Etwas oberhalb der Hackenberghütte wurde versucht, das Schichtfeuer zu entfachen, was sich mit dem zuvor durchnässten Holz als gar nicht so einfach herausstellte. Mit etwas Geduld stiegen dann aber doch noch die Funken gegen den Nachthimmel und verbreiteten diese schaurig-schöne Nationalfeierstimmung. Ein perfekter Anlass, welcher den August-Brunch bei genialer Wetter-Regie ablöste.

DANIEL GERMANN





DAIHATSU



SUBARU

Eine Garage – 2 Vertretungen

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

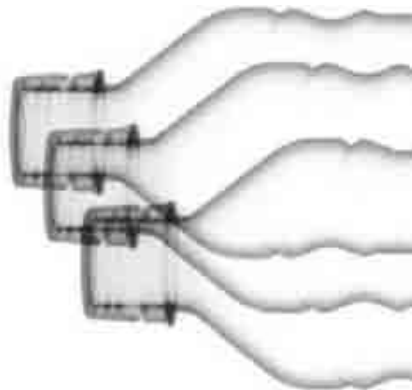
garage-hollenstein@bluewin.ch



ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die Herstellung von PET-Flaschen.



www.norgren.com/sbm

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Veranstaltungen Bundesfeier 2011

Bei strahlendem Wetter fanden die offiziellen 1. Augustfeierlichkeiten der Gemeinde bei der Bürgerhütte am Hackenberg statt. Nachdem im letzten Jahr einige Anregungen an den Gemeinderat (man solle doch wieder einmal einen Funken erstellen) herangetragen wurden, entschied sich der Gemeinderat für diese Variante. Cindy Finsterwald durfte viele Besucher offiziell begrüssen und der Damenchor Balterswil sowie die Musikgesellschaft sorgten für das leibliche Wohl. Ganz besonders gespannt lauschte man den Gedanken von Cédric Schneider und Pjeter Delija. Die Alphornklänge von Walter Egger verzauberten die stimmungsvolle Landschaft rund um die Bürgerhütte. Die Meinung der Anwesend war einheitlich positiv: Ein wundervoller Platz um den Nationalfeiertag in gemütlicher Runde zu geniessen! Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Akteuren und natürlich ganz speziell bei allen Helferinnen und Helfern.



Politische Gemeinde





*Strenge Handarbeit
(hier durch Fredi Hubmann)
war nach dem 27. Juli gefragt, weil
der Waldbach oberhalb
Itaslen sein Bett verlassen hatte.*



Neuzuzüger-Anlass am 16. September

Am Freitag, 16. September findet der jährliche Anlass für alle Neuzuzüger statt, die ab August 2010 in unserer Gemeinde ihren Wohnsitz bezogen. Bitte den Termin reservieren! Die Einladungen werden Anfangs August versandt. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Nordic-Walking-Kurs

Trotz nicht ganz optimalen Wetterbedingungen trafen sich am Montag, 11. und Dienstag, 12. Juli einige Sportler/innen und versuchten die Tipps und technischen Anleitungen von Sabina Zuber auf den ausgedehnten Strecken umzusetzen. Am Mittwoch, 13. Juli war das Wetter dann aber so schlecht, dass der Kurs abgesagt werden musste. Die drei Trail – Strecken können jederzeit für die eigene Fitness und Kontrolle genutzt werden.

Infrastruktur

Dringender Handlungsbedarf wegen starker Regenfälle

Die Gemeindefunktionäre wurden am Mittwochabend, 27. Juli durch die anhaltenden starken Regenfälle bis spät in die Nacht gefordert. Einige Keller standen leicht unter Wasser und mussten gereinigt werden. Der Bach oberhalb der alten Landstrasse in Itaslen trat über die Ufer und konnte nur mit maschineller Unterstützung wieder in die richtige Bahn gelenkt werden. Dank dem schnellen Handeln von Franz Baumberger, Felix Imhof und Fredi Hubmann konnten grössere Schäden vermieden werden. Die Aufräumarbeiten dauerten den ganzen Donnerstag.

Internas

Seminar 22. + 23. August

Der Gemeinderat wird sich an zwei Tagen in Tufertschwil intensiv mit dem Budget

und den Zielen 2012 auseinandersetzen. Der Beginn des Seminars findet in Sirnach bei der Firma Geotopo statt. Der Gemeinderat wird sich dort unter fachkundiger Führung mit den GIS-Daten unserer Gemeinde auseinandersetzen und anschliessend die neuen Räumlichkeiten der Vormundschaft besichtigen. Neben dem Gemeinderat werden auch Bruno Millhäusler und Gregor Kretz zeitweise am Seminar teilnehmen.

Finanzen

Anteil am Reingewinn 2010 der TKB

Die Gewinnausschüttung der TKB wurde durch den Grossen Rat genehmigt und fällt für unsere Gemeinde höher aus als budgetiert. Mit der Gewinnausschüttung zeigt die TKB die Verbundenheit zu den Gemeinden und unterstützt dadurch indirekt den Steuerzahler. Der Anteil errechnet sich aus Ausleihungen, den Konten und Spargeldern sowie indifferenten Geschäften aller in unserer Gemeinde ansässigen TKB-Kunden. Ein Schnitt der letzten 3 Jahre ergibt jeweils den Betrag.

2011 beträgt der Gemeindeanteil von Bichelsee-Balterswil 52'117 Franken (Voranschlag: 50'000 Franken)

Projekte

aus Gemeindeentwicklungsanlass

Bereits ist wieder einige Zeit seit dem zweiten Gemeindeentwicklungsanlass vergangen und verschiedene Diskussionen wurden geführt. Um weitere Schritte einleiten zu können und vor allem eine Abstimmungsvorlage auszuarbeiten über die der Stimmbürger seine Meinung äussern kann, benötigen wir noch einige Angaben zu den einzelnen Projekten. Den vier Projekten wurden folgende Kommissionsmitglieder als Verbindungsperson zu den Projektgebern zugeteilt:

Wohnen im Alter

Susanna Lautenschlager,
susanna911@sunrise.ch, 071 971 29 25

Begegnungszonen

Bernhard Meister,
b.meister@mysunrise.ch, 071 971 26 47

Erneuerbare Energie

Richard Peter,
richard-peter@bluewin.ch, 071 971 12 49

Schwager-Preis

Harry Christen,
harry.christen@bluewin.ch, 071 970 04 84

Interessierte Personen die an den Projekten mitarbeiten möchten, melden sich bis 20. August direkt bei den Kommissionsmitgliedern. Eine allfällige Urnenabstimmung wurde ins 2012 verschoben, da neu am 27. November keine kantonale und eidgenössische Volksabstimmung stattfindet.

Gesucht Hobby-Gärtner/in

Für unsere Liegenschaften in Bichelsee suchen wir eine/n aufgestellte/n Hobby-Gärtner/in, der/die unsere Rosen, Sträucher und den ganzen Gartenumschwung pflegt.

Nähere Angaben über Arbeitsumfang und Bezahlung erhalten Sie unter:

Traxler AG, Strickwaren ab Fabrik
8363 Bichelsee, Telefon 071 971 19 43

An sonniger, ruhiger Wohnlage entstehen

grosszügige Eigentumswohnungen

Bezugsbereit: Herbst 2012.

3 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 419'000.-
4 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 499'000.-
4 ½-Zi.-Attikawohnung CHF 850'000.-
Gehobener Ausbaustandard, grossflächige Terrassen,
Unterniveaugarage, Rollstuhlgängig, Fernwärmeheizung.
Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Nähere Informationen
052 366 26 76 || 079 402 84 74 || www.gbk-immo.ch

Ihr neues Zuhause in **Bichelsee**



sonntags 10:30-13:00

Beitrag: Fr. 29.-

28. Aug / 11. Sept / 25. Sept
9. Okt. / 30. Okt. / 13. Nov.
27. Nov. / 11. Dez. 2011

enn-institut Sonja Elina + Rainer
Webereistr. 2, 8363 Bichelsee
info@enn-institut.ch 071 971 16 36
www.enn-institut.ch

**Klänge hören, tönen,
Mantras und Lieder singen,
den eigenen Tanz tanzen,
einfach sein**

Tisch in
Kambala



Brünger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Pilzkontrollen 2011



An folgenden Tagen ist die **Pilzkontrollstelle im Feuerwehrlokal Flurhof, Obermattstrasse 4, 8370 Sirnach, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr** besetzt.

- 28. August
- 04. September
- 11. September
- 18. September
- 25. September
- 02. Oktober
- 09. Oktober
- 16. Oktober
- 23. Oktober

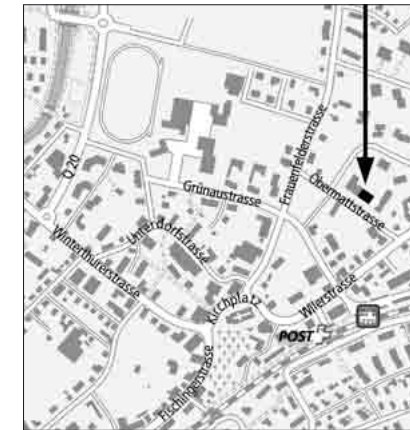
Die Kontrollen sind gratis. Privatkontrollen sind auf vorherige telefonische Anmeldung (nicht nach 21:00 Uhr) möglich. Keine Pilzbestimmung am Telefon.

Pilzkontrolleure:

Magdalena Schenk und Frederik Menzi,
Rothenhausen, Telefon: 071 622 24 18,
E-Mail: fred.menzi@gmx.ch

Alternative Kontrollstellen in der Umgebung gibt es in Frauenfeld oder Elgg.

Weitere Informationen zum Thema Pilze erhalten Sie auch im Internet unter www.pilze-thurgau.ch



Ab Ende August bis Ende Oktober ist jeden Sonntagabend Pilzkontrolle im Sirnacher Feuerwehrlokal (siehe Pfeil)

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13³⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Amtsblatt

Handänderungen

23. Juni 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 1511, 24 516 m², Land, Wald, **Riedebärg**; Veräusserer Erben Häni-Holenstein Hans, Bichelsee, erworben am 4. 1. 2000; Erwerber Koller-Lechner Johann und Renate, Balterswil.

28. Juni 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 1861, 387 m², Land, **Auenwiesenstrasse 6**, Wohnhaus; Veräusserer Rickenbach-Angst Ralph und Christina, Bichelsee, erworben am 7. 8. 1997; Erwerber Waldburger-Basler Ruth, Elsau.

1. Juli 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 72, 2361 m², Land, **Hauptstrasse 9-11**, Wohnhaus, Lagerhalle; Veräusserer Schwendener-Castella Eliane, Pringy, erworben am 17. 4. 1996; Erwerber Milosavljevic Dragan, Schwyz.

8. Juli 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 656, 835 m², Land, **Balterswil**; Veräusserer Maccagnan-Schneider Friederika, Bettwiesen, erworben am 15. 11. 1994; Erwerber Federer Philipp, Winterthur.

8. Juli 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 1022, 2925 m², Land, **Bichelsee**; Veräusserer Erben Häni- Holenstein Hans, Bichelsee, erworben am 4. 1. 2000; Erwerber Baukonsortium am Bach, Kreuzlingen.

14. Juli 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 150, 609 m², Land, **Balterswil**; Veräusserer Brühwiler Beat, Guntershausen bei Aadorf, erworben am 13. 7. 1994; Erwerber Knopp Norbert, Eschlikon.

Handelsregister

12.7.2011. **Hansheiri Steiner AG**, in Bichelsee-Balterswil. Statutenänderung: 12. 7. 2011. Firma neu: **Pfändler Fertigungstechnik AG**. Zweck neu: Produktion von und Handel mit Teilen und Komponenten für den allgemeinen Maschinenbau. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben, errichten oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie Grundstücke erwerben, verkaufen und belasten. Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen schriftlich oder per E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Steiner, Hansheiri, von Pfungen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Präsident, mit Einzelunterschrift; Steiner, Elisabeth, von Pfungen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Mitglied, mit Einzelunterschrift; Zehnder, Richard, Aadorf, in Eschenz, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Pfändler, Markus, von Wittenbach, in Algetshausen (Uzwil), Präsident, mit Einzelunterschrift; Pfändler, Mirjam, von Uzwil, in Algetshausen (Uzwil), Mitglied, mit Einzelunterschrift; Waibel, Jakob, von Diepoldsau, in Sirnach, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied mit Einzelprokura).

Fernwärme-Leitungsbauten in Mitleidenschaft gezogen Juli-Unwetter gemeistert

Am Wochenende des 9. und 10. Juli 2011 waren Teile der Ostschweiz von starkem Regen betroffen. Die Region Herisau wurde regelrecht geflutet, Tiefgaragen füllten sich bis zur Decke mit Wasser. In der Nacht vom 12. auf den 13. Juli fielen nochmals grosse Mengen Regen. Gemäss Meteo Schweiz wurden in Tänikon innert weniger Stunden über 50 mm Regen gemessen.

Folgen für die Leitungsbauten

Der Boden war bereits gesättigt und das Wasser konnte nicht mehr abfliessen. Deshalb sammelte sich das Wasser in den offenen Gräben für die Erweiterung des Fernwärmenetzes nach Bichelsee. Die bereits vorsorglich angebrachten Schachtstützen wurden hinterspült und teilweise sackten Grabenkanten bis zu einem halben Meter ab. Bereits Frühmorgens begannen die Bauequipen, die betroffenen Gräben mit Sand und Kies zu füllen, um einen Gegendruck zum Terrain zu erzeugen. Nur so konnte vermieden werden, dass ganze Strecken einstürzten. Parallel dazu liefen die Pumpen auf Hochtouren, um die Gräben zu leeren. Am Donnerstag 14. Juli wurde an den am schlimmsten betroffenen Stellen mit Magerbeton ein durchlässiger Grabenboden eingebracht, der das Abpumpen vereinfachte. Am Freitag 15. Juli wurde mit Unterstützung der EKT die Pumpenkapazität nahezu verdoppelt. Grund war die Vorhersage, dass in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli nochmals mit heftigem Regen zu rechnen sei. Da die Zusatzpumpen über einen Dieselgenerator gespiesen wurden, hätte auch ein Stromausfall gemeistert werden können. Während der folgenden Woche normalisierte

sich das Wetter wieder. Bereits wenige Tage später waren die meisten Spuren beseitigt und der Bau konnte normal weiter geführt werden. Die Mehrkosten werden durch die hebbag AG über einen «Risikofonds» abgedeckt und haben keinen Einfluss auf die Preise für die Fernwärme-kunden.

CORNELIA LUTZ, EKT



Die hebbag AG realisiert den Ausbau des Fernwärmenetzes nach Bichelsee. Ziel ist, dass die Erschliessung bis Oktober 2011 abgeschlossen ist – ein Jahr früher als ursprünglich geplant. Interessenten für einen Anschluss am Fernwärmenetz wenden sich an Herr Siegfried Nufer (Telefon 071 440 62 25). Fragen zum Bauprogramm beantwortet Herr Philipp Lenhard (Telefon 071 440 62 24).



10

J A H R E

A R C H I T E K T U R

individuell planen und wohnen für die zukunft

abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



THORO PLATTENHANDEL Roland Wey

Gewerbestrasse 2
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 17 67
Telefax 071 971 32 90

**Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 11.45 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

Rücktritt von Thomas Hauser aus der Schulbehörde Ersatzwahl bereits am 23. Oktober 2011

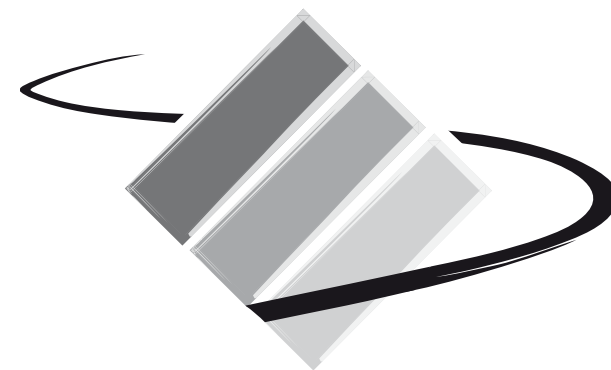
Der Schritt in die Selbständigkeit und den dadurch bedingten Wohnortwechsel ins Toggenburg zwingen Thomas Hauser zur Aufgabe seiner Tätigkeit in der Schulbehörde. Nach einer Amtszeit von zweieinhalb Jahren tritt er auf Ende Schulsemester, also auf den 31. Januar 2012, aus der Schulbehörde zurück.



Thomas Hauser verlässt mit Frau Myrta und den drei Söhnen Anfang 2012 die Gemeinde, weshalb er aus der Schulbehörde austritt.

Die Schulbehörde verliert damit ein engagiertes, verlässliches Mitglied, welches sich in den vergangenen zwei Jahren mit viel Herzblut für die örtliche Volksschule eingesetzt hat. Als Finanzchef übernahm er ein Ressort, in welchem er mit der Änderung im kantonalen Beitragswesen und dem Wechsel in der örtlichen Schulrechnungsführung eine Zeit des Umbruchs begleiten musste, in der das Bereitstellen der benötigten Mittel zeitweise eine zusätzliche Herausforderung darstellte.

>



Schulgemeinde

Finanzchef gesucht

Die Schule sucht aufgrund des Rücktritts von Thomas Hauser auf den 1. Februar 2012 ein neues Mitglied in die Behörde, welches nicht zwingend, aber von Vorteil das Ressort Finanzen übernehmen kann. Die Schulbehörde hat die Wahl auf den nächsten Termin einer eidgenössischen Abstimmung, den Nationalratswahlen vom 23. Oktober 2011, angesetzt. Dieser kurzfristige Termin wurde gewählt, weil der Bund den Abstimmungstermin vom 27. November gestrichen hat und die Behörde von einem separaten Wahltermin absehen will. KandidatInnen, welche namentlich in den Wahlunterlagen erwähnt werden sollen, haben sich bis spätestens 60 Tage vor der Wahl, also bereits bis zum 24. August 2011 auf dem Sekretariat der Volksschulgemeinde zu melden. Dazu muss eine, von 10 Stimmberechtigten aus der Gemeinde

unterzeichnete Liste eingereicht werden, welche ihrerseits auf dem Sekretariat der VSG bezogen werden kann.

Kandidatur bis zum Wahltermin möglich

Selbstverständlich kann jedoch bis zum Wahltag kandidiert werden. Namen von KandidatInnen, welche nach dem 24. August bekannt gegeben werden, erscheinen jedoch nicht in den Wahlunterlagen.

Auskunft über Inhalt und Umfang der Behördetätigkeit geben gerne der bisherige Amtsinhaber Thomas Hauser, Schulpräsident Beat Imhof oder die weiteren Behördemitglieder. Schriftliche Informationen zur Behördetätigkeit sind im lokalen Führungshandbuch zu finden unter www.schulenbichelsee.ch/fh > Schulbehörde (Registerpunkte 312, 313 und 332).

Wechsel im Lehrkörper Schulstart mit neuen Lehrpersonen

Neue Primarlehrerinnen



Claudia Käppeli

ist 42-jährig, wohnt in Märwil, hat nach einer Bürolehre und der Familienphase diesen Sommer die Pädagogische Hochschule (PH) in Kreuzlingen abgeschlossen. Sie übernimmt die Stelle von Irene Waldspühl im Traber-Schulhaus und damit eine Mittelstufen-ADL-Klasse.



Madeleine Walzthöny

ist 23 Jahre alt, kommt aus Appenzell und hat diesen Sommer die PH St.Gallen mit dem Diplom verlassen, um in Balzerswil die Stelle von Alfred Hinderling, also die 5./6. Klasse im Rietwiesschulhaus zu übernehmen. Sie engagierte sich nebst der Ausbildung in der Jugendriege und bei Dorfführungen durch Appenzell.

Neue Kindergärtnerin



Franziska Hubmann

unterrichtet zwei Morgen am Balterswiler Kindergarten. Mit ihr kommt eine erfahrene Kindergärtnerin und zweifache Mutter von Unterstufenmädchen aus Märwil ins Team des Kindergartens am Hackenberg.

Neue Sek-Lehrpersonen



Adnan Sakiri

ist 27-jährig, kam in Mazedonien zur Welt und hat die Schulen in Kreuzlingen besucht. Dort hat er auch die Primarlehrerausbildung absolviert. Seit 2008 unterrichtet er in Jahresanstellungen als Klassen- bzw. Fachlehrer in diversen Fächern an Sekundarschulen. Nebst einer Anstellung von rund 70 Prozent beginnt er nach den Ferien die Zusatzausbildung zum Sekundarlehrer an der PH Kreuzlingen.



Susanne Schönenberger

ist 35-jährig, in Wil aufgewachsen und hat nach der Kanti in Wattwil an der Uni Zürich Anglistik, Germanistik, Geografie und Geschichte studiert. Für ein Zwischenjahr studierte und arbeitete sie als Assistentin für Deutsch an einem amerikanischen College, bevor sie zwischen 2002 und 05 als Fachlehrerin am Wiler

Kathi unterrichtete. Schliesslich entschloss sie sich ganz auf die Sparte Sekundarschule zu setzen und holte sich 2009 an der PH St. Gallen den Abschluss sprachlicher Richtung. Seither unterrichtete sie als Fachlehrerin an einer Winterthurer Sekundarschule.



Patrick Küng

ist Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung, kommt aus Berg TG zu uns, hat bereits Berufserfahrung als Chemielaborant und Schul-Erfahrung an der Sekundarschule Müllheim gesammelt. Als Fussballtrainer und Vorstandmitglied des kantonalen Sport-Dachverbandes VTS bringt er auch viel Sport-Hintergrund mit.



Als Vertretung für Hauswirtschaftslehrerin Johanna Gassner, welche sich für das erste Semester beurlauben lässt, konnte die 30-jährige Jeannine Hegelbach aus Busswil gewonnen werden. Hegelbach kann ein interessantes Portfolio aufweisen, welches von Journalismus über Tanz bis zu professionellem Filmen vieles beinhaltet, was sie aus ihrem Kunststudium und diversen Jobs mitbringt.

Das neue Schuljahr beginnt am 15. August. Mit dabei sein werden auf allen Stufen und in allen Schulhäusern von Bichelsee-Balterswil auch neue Lehrpersonen, welche wir hier gerne kurz vorstellen – und natürlich auch herzlich willkommen heissen an den Schulen von Bichelsee-Balterswil.

Wir wünschen das notwendige Fingerspitzengefühl und viel Befriedigung in der täglichen Arbeit mit unseren SchülerInnen.



Klasse Müller eine Woche auf dem Flumserberg Klassenlager als Geburtstagsgeschenk

Sonntag – «begeisternde» Wanderei

Um 9:30 Uhr versammelten wir uns alle am Bahnhof Eschlikon. Frau Brändli war auch schon da. Sie hat uns, zusammen mit ihrer Familie, die ganze Woche betreut.

Alle waren aufgeregt. Die Mütter und Väter wünschten uns eine schöne Woche und mahnten uns, ja keinen Blödsinn zu machen ... Um 9:39 Uhr stiegen wir in den Zug nach Wil. Alle hatten ihre überladenen Rucksäcke am Boden liegen. Der Zug fuhr los und unsere Mütter winkten dem Zug nach. Wir mussten vier Mal umsteigen, bis wir in Weesen ankamen. Wir wanderten entlang des Walensees nach Quinten. Der Weg war lang, es war heiss und wir waren nicht wirklich begeistert von dieser Wanderei. Nach dreieinhalb Stunden kamen wir in Quinten an und nahmen von dort aus das Schiff nach Unterterzen. Dann ging es mit der Seilbahn nach Tannenboden. Nach einer weiteren halben Stunde wandern sahen wir endlich unser Lagerhaus! Es war schön, da zu sein. Herr Müller zeigte uns unsere Zimmer. Wir hatten mehr als eine Stunde Zeit, um uns einzurichten. Am Abend kochte uns Regula Hohl, unsere Köchin, Spaghetti mit Tomatensauce. Später spielten wir draussen noch ein Spiel.

Um 21:45 Uhr mussten wir in unsere Zimmer. Um 22:00 Uhr war Bettruhe und wir mussten

Begeistert von der Wanderei



ruhig sein. Wir waren zwar aufgeregt auf den nächsten Morgen, aber wir waren alle so müde, dass wir dann doch gut einschlafen konnten.

Montag – Gonzen-Bergwerk

Am Montagmorgen standen wir um 7:30 Uhr auf. Um 8:00 Uhr assen wir das erste Mal im Lagerhaus Frühstück. Nach dem Essen machten wir uns für den ersten Lagertag bereit. Wir waren alle sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten ins Bergwerk Gonzen in Sargans zu fahren.

Drin im Bergwerk war es kalt. Wir fuhren mit einem alten kleinen Züglein zum «Hauptbahnhof». Zwei Männer führten uns durch den ausgehöhlten Berg. Sie erzählten, dass 1983 das Bergwerk so eingerichtet wurde, dass man Führungen machen kann. Sie erzählten von Kalzit, Manganerz, und Magnetit. Das sind alles Gesteine die in diesem Bergwerk vorkommen und früher abgebaut wurden. Wir hatten sicher zweieinhalb Stunden bis wir wieder draussen an der frischen Luft waren. Einigen wurde es langweilig im Bergwerk aber mir hat es gefallen.

Später machten wir in unseren Ämtligruppen noch Geocaching und im Anschluss fuhren wir zum Schloss Sargans und bestaunten den schönen Innenhof.

ELENA DIETRICH

Dienstag – Seebad in Waldenstadt

Heute hat doch jemand Geburtstag? Wir schlichen die Treppe hinunter in die Küche und sangen «Happy Birthday» für Herrn Müller. Er freute sich riesig. Da schon fast alle im Speisesaal sassen und gespannt auf den Frühstückstisch schauten, eröffnete Frau Hohl das Buffet. Auf dem Buffettisch standen zwei Schüsseln Cornflakes.

Nach dem Frühstück gingen wir ins Bad und putzten unsere Zähne. Jeder packte sich den

eigenen Lunch ein. Vor der Wanderung zum Sebensee, trafen wir Christofs Grosseltern. Sie wanderten mit uns bis dorthin, wo wir später zu Mittag assen.

Der Weg führte weiter lange steil hinunter durch Matsch und Unterholz. Nach etwa einer Stunde ging es dann etwas weniger steil weiter.

Als wir dann endlich an den See gelangten, folgten wir noch eine Weile einer Hauptstrasse Richtung Walenstadt. Erschöpft erreichten wir das Strandbad. Dort durften wir uns für eine Weile ausruhen. Als Gratulation spendierte uns Herr Müller ein Eis. Alle waren froh, dass wir im See baden durften.

Nach der erfrischenden Abkühlung holten uns Herr Müllers Schwiegervater und Frau Hohl mit den Bussen ab und fuhren uns vor das Lagerhaus.

Dort angekommen, nahmen die meisten eine erfrischende Dusche. Danach gab es Reissalat mit Curry und frischen Früchten. Das war sehr lecker. Es gab auch noch eine sehr leckere Nachspeise.

Nach dem Essen durften wir «der kleine Nick» schauen. Der Film war sehr lustig.

EVA BÜCHI

Mittwoch – nasse Rodelbahn

Am Mittwoch gingen wir zur Rodelbahn. Bis dorthin mussten wir aber lange wandern. Mal war es sumpfig, mal wieder trocken. Wir haben unterwegs sogar einen Frosch gesehen. Es hatte viele Eidechsen. Wir durften den Rucksack mit jemandem teilen. Ich teilte ihn mit Valeria. Das war sehr praktisch, denn der Weg war manchmal ziemlich steil und man wurde sehr schnell müde.

Auf der 2 km langen Rodelbahn konnte man höchstens 40 km/h fahren. Bremsen und Gas geben musste man selber. Wenn man den Hebel nach vorne drückte, fuhr man schneller. Wenn man ihn aber nach hinten zog, bremste es. Man durfte noch ein zweites Mal fahren und



Erholung am und im Walensee

mit dem Sessellift wieder rauf. Aber später regnete es und auf dem Sessel war es klitschnass! Trotzdem fuhren alle Schüler, die nochmals fahren wollten, mit der nassen Gondel rauf. Schliesslich ist das besser, als nochmals alles hinauf zu wandern! Da die Bahn dann auch nass war, konnte man nicht so gut bremsen. Das war besonders in den Kurven ziemlich brutal. Man hatte immer das Gefühl, dass man bald entgleisen würde.

Mittagessen gab es dann zurück im Lagerhaus. Danach spazierten wir zur Turnhalle im Dorf. Dort übten wir verschiedene Szenen für unser



Auf der nassen Rodelbahn



Sternenhof

B i c h e l s e e

★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



• **Planung**
• **Gestaltung**
• **Pflege**

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen

GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

Schule

Abschlussfeier. Diejenigen, die gerade nicht proben mussten, konnten mit Chrigel Brändli auf dem Sportplatz Fussball spielen.

Ich fand dies den besten Tag im Lager. Wir hatten zum Abendessen Riz Casimir. Später schliefen wir in der Nacht nur nicht so schnell ein. Herr Müller musste immer wieder ins Zimmer kommen und uns sagen, wir müssten bald schlafen. Er tat mir ziemlich Leid, aber wir hatten einen Lachflash und lachten wegen jeder Kleinigkeit. Das war nicht so toll, man hatte dann nur noch Bauchweh. Irgendwann schliefen wir doch noch ein.

VLERA MEHMETI

Donnerstag – Festung Magletsch

Auch heute mussten wir früh aufstehen. Nach dem leckerem Z'morgen fuhren wir zur Festung Magletsch bei Oberschaan. Auf dem Vorplatz vor der Festung passierte noch ein Unfall. Melissa blutete am Kopf und hatte Schmerzen. Darum konnte sie nicht in die Festung rein. Flor und Chrigel blieben bei ihr und wir andern gingen in die Festung.

Diese Festung wurde im 2. Weltkrieg erbaut, um unser Land zu verteidigen. Sie ist riesig und man könnte sich darin leicht verlaufen. Wir mussten viele Treppen steigen, doch es war lehrreich.

Vor der Festung trafen wir dann wieder auf Melissa, ihr ging es schon wieder etwas besser. Auf einem Parkplatz in der Nähe assen wir unsere Brote. Danach fuhren wir zurück ins Lagerhaus.

Um halb drei mussten wir bereit mit Badezeug da stehen. Denn weil es so stark regnete ging es in die Badi, die ein Bisschen weiter oben lag. Dort hatte es ein total cooles Gerüst, worauf man herum klettern konnte. Und wenn man runterfiel, plumpste man einfach ins Wasser!

Am Abend bekamen wir eine leckere Portion Spätzli. Nachdem wir verdaut hatten schauten wir «Ice Age 3». Danach schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke und schliefen friedlich ein.

VALERIA RESTUCCIO

Freitag – zurück zu Mami und Papi

Heute konnten wir etwas länger liegenbleiben. Dafür mussten wir schon vor dem Frühstück unsere Sachen zusammenpacken. Nach dem Essen trafen wir uns dann draussen auf einer Wiese zum Kubb spielen, ein Spiel, wo es darum geht, der gegnerischen Mannschaft mit einem Wurfholz die Holzpflocke umzuschmeissen. Anschliessend mussten wir dann das Lagerhaus putzen. Das war nicht so toll, denn unter den Betten war es ziemlich schmutzig. Und man hatte nicht den Eindruck, als sei das letzte Mal sehr gründlich geputzt worden.

Als wir fertig waren, gab es dann einen feinen Zmittag, den wir im Freien essen mussten, weil das Haus ja schon sauber war. Kurz nach dem Mittag fuhren wir dann mit den beiden Bussen los. Obwohl sich der eine Bus noch verfahren hatte, kamen wir rechtzeitig in Bichelsee an, wo wir von unseren Eltern in Empfang genommen wurden.



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



Elektro

Telecom

Network

Service

STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



Unterstufenklasse von Peter Baumann auf Thurgauer Reise Schulreise zur Neuburg

Petrus beschenkt uns mit herrlichem Sommerwetter. Nur zwei Mal müssen wir umsteigen, bis wir in Hörhausen die Wanderung antreten können. Unterwegs gibt es Zackelschafe, Schweine, Alpakas, Esel und vieles mehr zu bestaunen. Die fruchtbaren Felder und die weite Fernsicht beeindruckt uns. Kaum ist die Neuburg in Sicht, sind die Kinder nicht mehr zu bremsen. Buben entdecken Scherben von handgefertigten Dachziegeln. Der Untersee ist schon fast in Griffnähe. Wir geniessen die Wanderung auf dem kühlen Waldweg. Am Mittag sind wir schon in der kleinen hübschen Badi in Mammern. Die freundliche Bademeisterin bestückt uns mit Surfbrettern und sicheren Schwimmhilfen. Wer's lieber trocken hat, spielt auf dem Rasen Fussball oder Wikingerschach. Mit einer Glace in der Hand schaffen wir den Rückweg zum Bahnhof problemlos. Die Anschlüsse sind so gut, dass wir uns in Frauenfeld beeilen müssen. Die letzten Tropfen in den Trinkflaschen verschwinden in durstigen Kinderkehlen, ebenso die letzten Notreserven, die Mami so liebevoll eingepackt hat. Um 17 Uhr sind wir wieder daheim und können auch unsern See noch etwas geniessen.

PETER BAUMANN





Die SchülerInnen verbrauchten den Vorabend an den Waldparcoursposten

Hinderlings Klatschreigen kannten auch die ehemaligen SchülerInnen und sie hielten tüchtig mit



Einen ganz speziellen Schulschluss erlebte Balterswil am 5. Juli 2011. Lehrer Alfred Hinderling wurde nach 42 Jahren im Dienste der örtlichen Primarschule in den Ruhestand entlassen. Zum grossen Fest bei der Hackenberghütte fanden sich auch viele ehemalige SchülerInnen und LehrerkollegInnen ein.

42 Jahre am selben Ort Schule zu halten heisst, fast zwei Generationen eines Dorfes entscheidend mitzuprägen. Das liessen die zahlreich anwesenden ehemaligen SchülerInnen spüren, welche, zum Teil angegrauter als ihr ehemaliger Lehrer, diesem die Ehre erwiesen, mitsangen und den Zimmermannsklatsch übten.

Parcours für die SchülerInnen

Davor absolvierten die aktuellen SchülerInnen einen Parcours, an dessen Posten Alfred Hinderlings Steckepferde thematisiert wurden, welche er über all die Jahre hoch hielt und teilweise auch zu seinem Markenzeichen machte: Singen, Dichten, Klatschen, Fussball, Velofahren, den Wald, oder einfach Spielen.

Lieder für den Scheidenden

Der grosse Chor der Balterswiler PrimarschülerInnen sang passende Lieder, welche von Gedichteinlagen der Lehrerschaft komplettiert wurden. Aufgrund der Verkleidung von aktuellen und ehemaligen SchülerInnen hatte Hinderling einige seiner vielen Schlusstheaterthemen herauszufinden und den Jahrgang zu erraten. Und schliesslich durfte er sichtlich gerührt selber ans Klavier sitzen, um die grosse, kunterbunte Festgemeinde zu begleiten und mit einer ehemaligen Klasse ein Lied vorzutragen.

Alfred Hinderling geht nach 42 Jahren Schuldienst in Pension Fröhlicher Schulschluss mit vielen Ehemaligen



Schulleiterin Margrit Unholz überreicht Silvia Wullschleger zum Abschied eine Riesenzahnbürste mit «Blumenborsten»



Eine Ehrung erfuhr auch das Hauswartehepaar Holinger. Ursula schaut bereits seit 30 und Kurt seit 15 Jahren bei der Balterswiler Schulanlage zum Rechten. Behördemitglied Arie Smit (rechts) überreicht ihnen zum Dank ein kleines Präsent



Auch Silvia Wullschleger verabschiedet

Ganze 16 Jahre stand Silvia Wullschleger im Dienste der Volksschule. Die ersten Jahre noch in der Primarschule Balterswil und seit 2002 in der ganzen Gemeinde war sie Zahnfee an Primarschule und Kindergarten. Sie kam regelmässig in alle Schulstufen und schaute, dass etwas Wichtiges auch regelmässig gemacht wird: das Zähneputzen. Womit sie sicher oft auch massgeblich schmerzlindernd gewirkt haben dürfte.

Ehemalige SchülerInnen waren es auch, welche bis zum Eindunkeln die Festwirtschaft betrieben und ein ehemaliger Schüler war es, welcher Hinderling für seine hingebungsvolle Arbeit an der Balterswiler Primarschule danken durfte und ihn nach 42 Dienstjahren verabschieden musste.

Lehrerversli, Schlusstheatteraten und Schülerreigen zu Ehren von Alfred Hinderling (unten zusammen mit Kollege und ehemaligem Schulleiter Peter Rottmeier)





Dass vor allem austretende PrimarschülerInnen immer wieder darauf drängen, ein Theater aufführen zu können, zeugt vom grossen Lernwillen und vom Spass, sich selber zu präsentieren. Dieses Bedürfnis konnte auch am diesjährigen Schlussakt der Bichelseer Primarschule ausgelebt werden, zur Freude des am 6. Juli 2011 zahlreich anwesenden Publikums in der Traber-Turnhalle.

Unterhaltsames mit Tiefgang

Eine starke Leistung zeigten die Fünft- und Sechstklässler von Lehrer Florian Müller. Trotz Klassenlager in der entscheidenden Phase der Vorbereitung spielten sie in prächtiger Manier eine ganze Stunde lang auf der Bühne ihre Talente aus. Mit Machtspielen, Intrigen, unfairm Umgang und der Gleichgültigkeit von Erwachsenen hielten sie dem Publikum den überzeichneten Spiegel vor die Nase. Einzelne Szenen wurden in selber gedrehten Filmsequenzen dargestellt, was das hervorragend gespielte Stück zusätzlich aufzulockern vermochte.

Verabschiedet wurden nicht nur die Sechstklässler sondern, nach langjährigem engagierten Einsatz, auch zwei verdiente Lehrpersonen.

Alexandra Mautz verlässt nach 19 Jahre ihre erste Stelle, jene am Kindergarten in Bichelsee, welche sie zuerst voll und mit dem Eintreffen der eigenen Kindern im Jobsharing ausfüllte.

Trotz ihres letztlich kleinen Pensums war sie stets ein sehr engagiertes Teammitglied, eine Kindergärtnerin mit Leib und Seele, mit vielen Ideen, liebevoll und aufmerksam. Durch die Aufhebung des zweiten Kindergartens in Bichelsee stand ihr ein Wechsel nach Balzerswil bevor. Ein

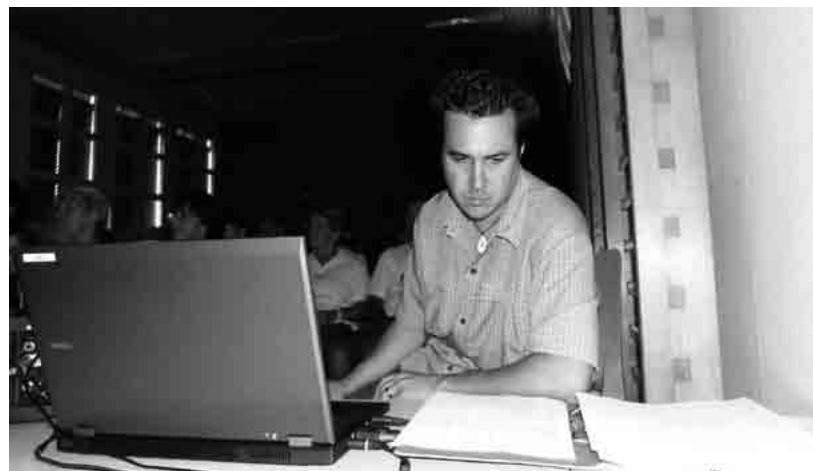


Schulschluss in Bichelsee mit gelungenem Theaterprojekt Abschied von Irene Waldispühl und Alexandra Mautz



Sie holten sich ein letztes Lehrstück in Bichelsee:

(v.l.) Irene Waldispühl mit Freund Fredy Fahrni, Alexandra Mautz mit Tochter und Ehemann Michael Kressig



*Hatte alle Hände voll zu tun:
Regisseur Florian Müller*



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a
8362 Balterswil
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

Angebot an ihrem Wohnort Sirnach liess sie unsere Schule ganz verlassen.

Irene Waldispühl verlässt die Primarschule Bichelsee nach 14 Jahren Lehrentätigkeit. Das Trabersschulhaus bot auch ihr die erste Stelle nach der Ausbildung. Bald einmal wurde sie als Leaderin entdeckt und als Schulhausvorstand eingesetzt. Darin zeigte sie ihr Kommunikations- und Organisationstalent, was sie auch dazu bewog, die Schulleitungsausbildung in Angriff zu nehmen. Mit der Übernahme von Schulleitungsverantwortung an den Kindergärten erhielt sie ein ideales Übungsfeld. Diese Erfahrung wird sie nun an ihrem neuen Wirkungsort am Untersee – welcher notabene auch ihr Wohnort ist – einbringen können.



*Schaute, dass alle ihre Mäuler öffneten:
Irene Waldispühl beim «Hansjakobi und Bebetli»*



Einen markanten Wechsel vollzieht auch Kindergartenrätin Edith Zimmermann: Sie folgt ihren Schützlingen als Klassenassistentin in die erste Primarklasse (links, im Gespräch mit Schulleiterin Margrit Unholz)



Schlussakt an der Sekundarschule Selber geschriebenes Theaterstück überzeugte

Anlässlich des Sekundarschul-Schlussaktes vom 7. Juli 2011 wurden zum zweiten Mal Werke zur beruflichen Zukunft der austretenden SchülerInnen ausgestellt und ihre schriftlichen Schlussarbeiten aufgelegt. Aus einer dieser Arbeiten entstand eine Theaterarbeit, welche ein Teil der DrittklassschülerInnen in einem Projektkurs gekonnt umsetzte.



Stolz präsentierten die Abschlussklassler ihre gelungenen Schlussarbeiten ...

Um Beziehungen und Gruppenbildung ging es im kurzweiligen Bühnenstück, um die komplizierte Wechselwirkung von Zuneigung und Eifersucht, von Anziehung und Abneigung. In dieses waren auch selber produzierte Filmsequenzen aus der Fernsehwerbung eingebaut, welche das zahlreiche Publikum zu vielen Lachern hinriss.

... und interessiert daran zeigten sich die zahlreichen BesucherInnen



Nach der offiziellen Verabschiedung der SchülerInnen des ältesten Jahrgangs erhielten die BesucherInnen nochmals Gelegenheit, die zum Teil hervorragenden Abschlussarbeiten zu besichtigen und sich beim Apéro zu unterhalten.

Abschied von SchülerInnen und Lehrpersonen

Verabschiedet wurden mit dem diesjäh-



rigen Jahrgang die letzten SchülerInnen, welche noch das konventionelle System der Jahrgangsklassen erlebt hatten. Neu Eintretende werden gleichmässig in die fünf altersdurchmischten Klassen verteilt.

Verabschiedet werden musste auch Lehrerin **Daniel Fosci**, welche es als Fachlehrerin an ihren Wohnort nach Aadorf zieht. Als Junglehrerin kam sie vor drei Jahren in die Lützelburg und etablierte sich hier als seriöse Schafferin für die ihr anvertrauten SchülerInnen.

Anwesend war auch nochmals Lehrer **Andreas Keller**, welcher bereist an Aufahrt nach acht Jahren am Lützelburg den Schuldienst quitiert hatte, um Kurse für seine neue Aufgabe im Süden Afrikas besuchen zu können.



Der Abschlussjahrgang 2011



Das von Lena Imhof als Abschlussarbeit geschriebene Stück und von den SchülerInnen selber inszenierte Stück kam beim Publikum gut an





M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder,
Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze
ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen,
Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel,
Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer
Hauptstrasse 52 Tel.: 071 / 971 26 74
8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74
okummer@buero-center.ch

Farbkopien

Büro-Center



Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Wir feiern

30 JAHRE **LUDOTHEK**



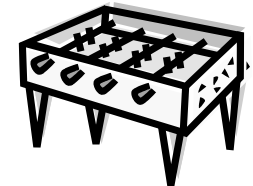
Tag der offenen Tür

Wann: Samstag, 10. September

Wo: Ludothek / Schulhausareal Rietwies

Zeit: 13.00 - 16.00 Uhr

- Spiel und Spass
- Hot Dog
- Kuchen und Kaffee
- Getränke
- Malwettbewerb für Kinder
(befindet sich in der Mitte der NBB)



Ausmalen und am Jubiläumstag in der Ludothek
abgeben, es wartet ein kleines Geschenk auf Dich.
Weitere Wettbewerbsmalvorlagen liegen in der
Ludothek auf.

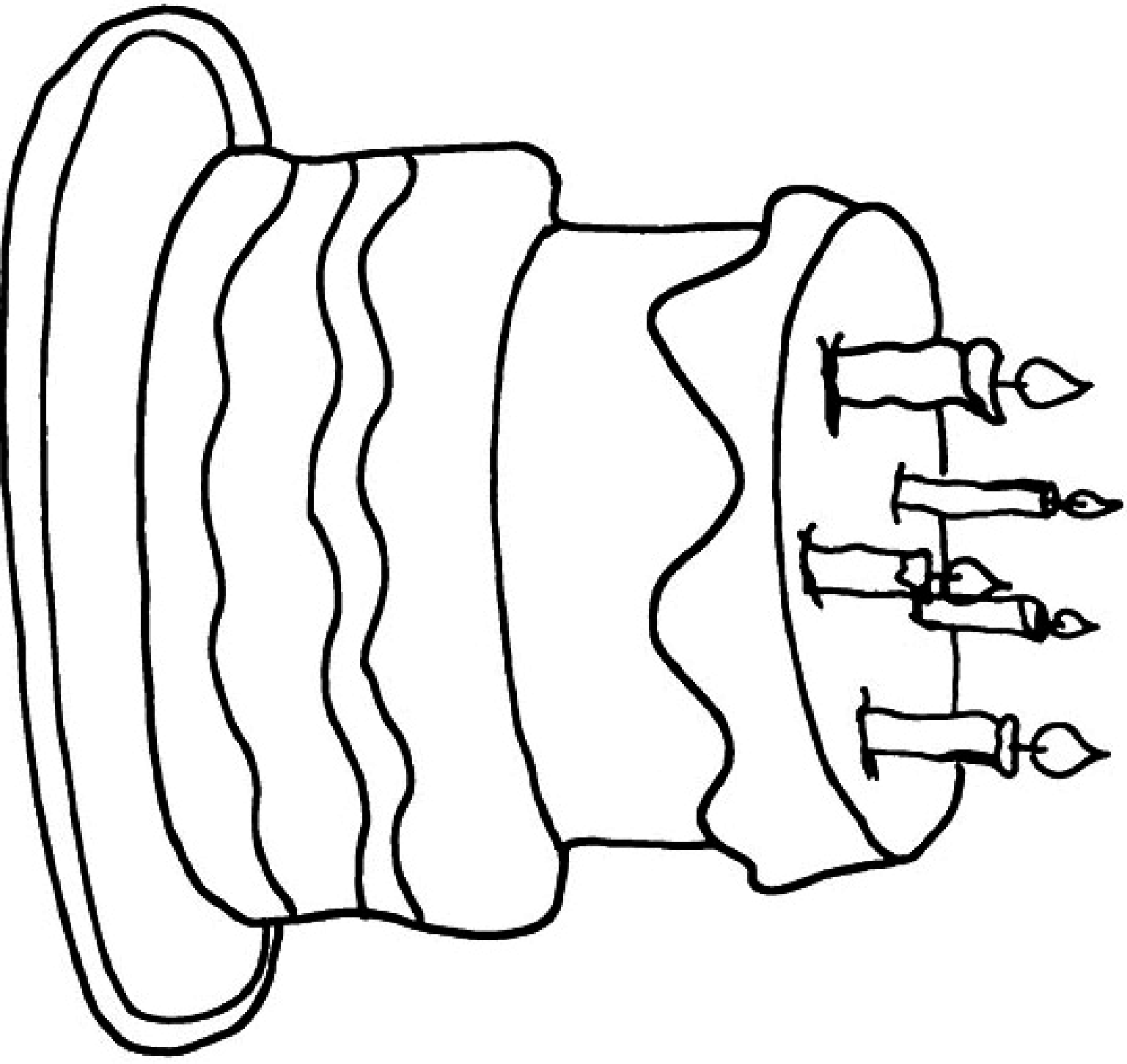
Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit Euch zu
feiern.

S'Ludo - Team



Malwettbewerb

30 JAHRE



Name: _____

Alter: _____

Ausmalen und am Samstag 10. September in der Ludothek abgeben



Sonntagschule



Jeden Sonntag, treffen wir uns, von 10.00-11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Bichelsee, ausser in den Schulferien.

Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, beten und vertiefen die Geschichten mit Spannung, Spass und Spiel.

Wir starten am 21. August 2011 und freuen uns auf dich!

Die Sonntagschulleiterinnen Kirchgemeinde Bichelsee-Balterswil-Seelmatten

Bei Fragen: Edith Zeller, Auenstrasse 20, 8363 Bichelsee 071 970 05 72



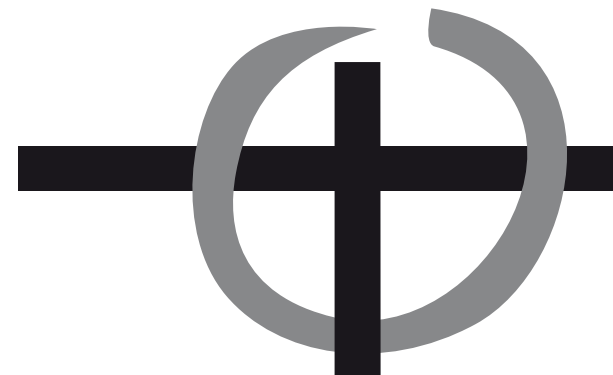
Freitag, 19. August 2011 Schuleröffnungsgottesdienst

Am Freitag, den 19. August findet in der katholischen Kirche in Bichelsee um 14.00 Uhr der Eröffnungsgottesdienst für das neue Schuljahr statt. Zu dem Thema «Hand in Hand unterwegs» lädt das Katechetenteam Heidy Widmer, Anita Stark und Claudia Widmer alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse, alle Lehrer, die Behörde, Eltern und Angehörige und alle Kinder ein, das neue Schuljahr gemeinsam und mit dem Segen Gottes zu begrüssen.

Jeweils 1. Freitag im Monat Seniorenmittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch am ersten Freitag im Monat um 11.45 Uhr, nächstes Mal also am 2. September sind alle Seniorinnen und Senioren in die Traberstube eingeladen! Anmeldungen bitte an Rosmarie Bürge 071 971 11 21 oder an Edith Vogel 071 971 27 23.

Voranzeige: 29. Oktober 2011 evang. Kirchgemeindeabend mit Fondue-Plausch für jedermann im Kirchgemeindehaus Auenwies



Kirchgemeinden



Evang. Kirchgemeinde Bichelsee

Kath. Kirchgemeinde Bichelsee

KI-BI-TA 2011

Schon bald ist es wieder soweit. Vom 12. bis 14. Oktober 2011 dürft ihr wieder Geschichten hören, singen, spielen, kreativ sein und eine spannende Zeit erleben mit???. Das verraten wir noch nicht. Also los, schreibt euch diese Daten in eure Agenda. Wir freuen uns auf viele Kinder. Bis bald! Eure KI-BI-TA Frauen.





Innovative INTECH-ICS AG

Bank-Container aus Bichelsee-Balterswil

Wie vielseitig die Balterswiler Firma INTECH seit Jahren ist, zeigte sie neulich einmal mehr. Gemeinsam mit weiteren Gewerbebetrieben aus der Gemeinde rüstete sie Container mit modernster Einrichtung und Sicherheitstechnik aus, welche sie zukünftig vermietet wird. Erst einmal stehen die mobilen Sicherheitszonen für zehn Monate im zürcherischen Wald, wo sie als Bankprovisorium den Umbau der Filiale der Zürcher Kantonalbank ermöglichen.

Die Schalterhalle des neuen Bankcontainers, während des Ausbaus durch die Schreinerei Brügger (oben) und nach Fertigstellung – mit Lichtspiel.



Die INTECH-ICS AG von Christine und Markus Krapf beschäftigt für ihre vielfältigen Projekte permanent lediglich 4 Mitarbeitende. Zur Seite steht ihr aber ein Netzwerk von Partnern, von Fachbetrieben aus der Gemeinde. Zu den permanenten qualifizierten Partnern gehören Clemens Birchler mit seiner Metallbaufirma, die Brügger AG für den Holz-Innenausbau, die Zimmerei Markus Hubmann für Verkleidungen, Aufgänge und Geländer und schliesslich die Incontrol AG für Elektrotechnik und Steuerungen.

Grosses Einsatzgebiet

Die Listen der Kunden und Einsatzgebiete der INTECH sind umfangreich und vielfältig. Sicherheits-, Zutritts- und Kommunikationssysteme sowie Kassenequipment und Schalteranlagen gelten als Kerngebiete der Firma. So liefert sie zum Beispiel Anlagen für die Felssturzwarnung oder Heizungsüberwachung, rüstet Botschaften, Hotels, Einkaufszentren, Gerichte, Gefängnis-, Polizei- und Zollanlagen mit Sicherheitskomponenten oder ganzen Einrichtungen aus. Hoch im Kurs steht sie auch bei Bahnen und im Bankenbereich. Hier sind es ganze Schalteranlagen, welche konzipiert und gebaut werden und es ist das beliebte System der mobilen Bankomaten, Marke INTECH, welche unterdessen in grosser Zahl im ganzen Land eingesetzt wird.

Weitere Firmen-Infos unter www.intech.ch

Neubau ohne Bewilligung

Kaum war die Grundkonstruktion für die Container geliefert worden, ging auf der Gemeindeverwaltung auch schon ein Anruf ein, bei der Metallbaufirma Birchler an der Bichelseer Gewerbestrasse werde ein Gebäude erstellt – und das notabene ohne Baubewilligung!



Eigener Bankcontainer

Nachdem in der Vergangenheit Sicherheitscontainer für Bankumbauten zugemietet worden waren, entschloss man sich im Fall der Kantonalbankfiliale von Wald ZH für den Bau eines eigenen Systems. Dafür wurden von einer Spezialfirma in der Nähe von Ulm die Grundkonstruktionen geliefert. Konfektioniert wurden die drei Container Teile an der Bichelseer Gewerbestrasse. Ein Teil ist als gedeckter Vorplatz mit Zugang zum Bankomaten, ein zweiter als Schalterraum für das Publikum ausgerüstet. Mehr Aufwand steckt hinter der Ausrüstung der Sicherheitsräume. Der eine ist als Arbeitsraum für das Schalterpersonal konzipiert, im zweiten sind unter anderem Sicherheitschleuse, Bankomat und ein WC eingebaut.

Ein spezieller Akt war die Montage der ganzen Anlage neben die Waldner Bank. Per Tieflader transportiert, wurden die drei Elemente in einer spektakulären Kran-Aktion auf eine Metallträgerkonstruktion zwischen geschütztem Thuja-Baum und Bank gestellt, zusammengefügt und an die Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen. Eine termingerechte Meisterleistung des örtlichen Gewerbes von Bichelsee-Balterswil.

BEAT IMHOF



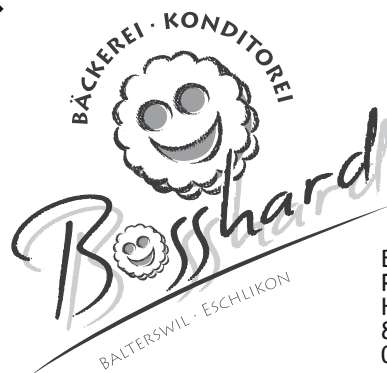
Stets eine Herausforderung: die Installation der Elektronikkomponenten (ganz links). Firmenchef Markus Krapf: stolz auf das gemeinsame Werk – aber müde (links) Unten: Die fertigen Container werden bei Birchler Metallbau auf Tiefgänger verladen. Millimeterarbeit auch das Zusammenfügen der Unterkonstruktion am neuen Standort in Wald.



Jubiläumswoche

bei

Vom 6. bis 10.
September 2011



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

bim Beck isch öppis LOOOS

Während unserer Jubiläumswoche erhalten Sie bei jedem Einkauf ein gratis Lööösi
Hauptpreis: 1 Jahr lang jeden Sonntag
einen feinen, frischen Butterzopf!

fünf Tage für fünf Jahre

- der spitzbübische Dienstag, 6. Sept.
Spitzbuben (3 für 2)
- der jubilierende Mittwoch, 7. Sept.
Jubiläumsbrot 400 g nur 2.-
 - der süsse Donnerstag, 8. Sept.
Crèmecornets Stück nur 2.-
- der bodenständige Freitag, 9. Sept.
Wähenstück nur 2.50
- der gemütliche Samstag, 10. Sept.
Kaffeundgipfeli-Apéro von 8 - 12 Uhr

mit anschliessender Hauptpreis-Verlosung in Balterswil

alle Aktionen in den Läden Eschlikon und Balterswil

is hät
solang's hät ...



Jubiläumswoche bei Beck Bosshard Fünf Tage für fünf Jahre

Am ersten September 2006 übernahmen Martin und Priska Bosshard die Bäckerei an der Balterswiler Hackenbergstrasse. Mit einer Jubiläumswoche wollen sie ihren glücklichen Start in Erinnerung rufen.

Die Geschichte der Bäckerei an der Hackenbergstrasse, nach der «Linde» quasi der zweiten am Standort Balterswil, ist auch mit der Übernahme durch die Familie Bosshard mit Erfolg bedacht. Nach den Bohls hatte die Familie Andres den Betrieb 24 Jahre erfolgreich geführt und markant umgebaut. Bosshards schliesslich bauten die Produktion noch einmal merklich aus, führten den Sonntagsverkauf ein und eröffneten im Eschliker Herdernpark eine Verkaufsfiliale. Ende letzten Jahres wurde mit dem Einbau eines zusätzlichen Ofens eine weitere Schritt in eine erfolgreiche Zukunft des Balterswiler Gewerbebetriebes getan.

Die fünf Jubiläumstage, vom Dienstag bis Samstag, 6. bis 10. September sollen an den erfolgreichen Start der Familie Bosshard in Balterswil erinnern. Jedes erfolgreiche Jahr soll an einem Tag mit einer speziellen Aktion gefeiert werden. Am Dienstag sind es Spitzbuben, am Mittwoch das Jubiläumsbrot und am süssen Donnerstag gibt's die Crèmecornets jeweils zu einem Sonderpreis. Am bodenständigen Freitag gibt's Wähen zum Aktionspreis und zum krönenden Abschluss wird am Samstag die Kundschaft zu einem Kaffee- undgipfeliapéro eingeladen.

Tombola mit attraktiven Preisen

In der Jubiläumswoche gibt's dazu pro Einkauf ein Los, welches an der Jubiläumstombola teilnimmt und mit welchem attraktive Sofortpreise gewonnen werden können. Als Hauptpreis winkt ein ganzes Jahr lang ein Gratis-Sonntagsbutterzopf. Wenn das kein Grund ist, sich in der Jubiläumswoche mit regelmässigem Einkauf bei Bosshards die Gewinnchancen zu erhöhen!

Die Ziehung des Hauptpreises findet am Samstagmittag um 12 Uhr bei der Bäckerei Bosshard statt.

Familie Bosshard freut sich mit der ganzen Belegschaft auf die Jubiläumstage.



Die Bäckerei am Hackenberg gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Institutionen in der Gemeinde.

Besitzerwechsel der Fertigungstechnik an der Balterswiler Ribistrasse Von Steiner zu Pfändler



Neuer und bisheriger Besitzer bei der Geschäftsübergabe:
Markus Pfändler (links) und Hansheir Steiner



Die Fertigungstechnikfirma Hansheiri Steiner AG wechselte die Besitzverhältnisse. Unspektakulär übergab Hansheiri Steiner seine Firma per ersten April dieses Jahres an Markus Pfändler als neuen Inhaber.

Neue Aera eingeläutet

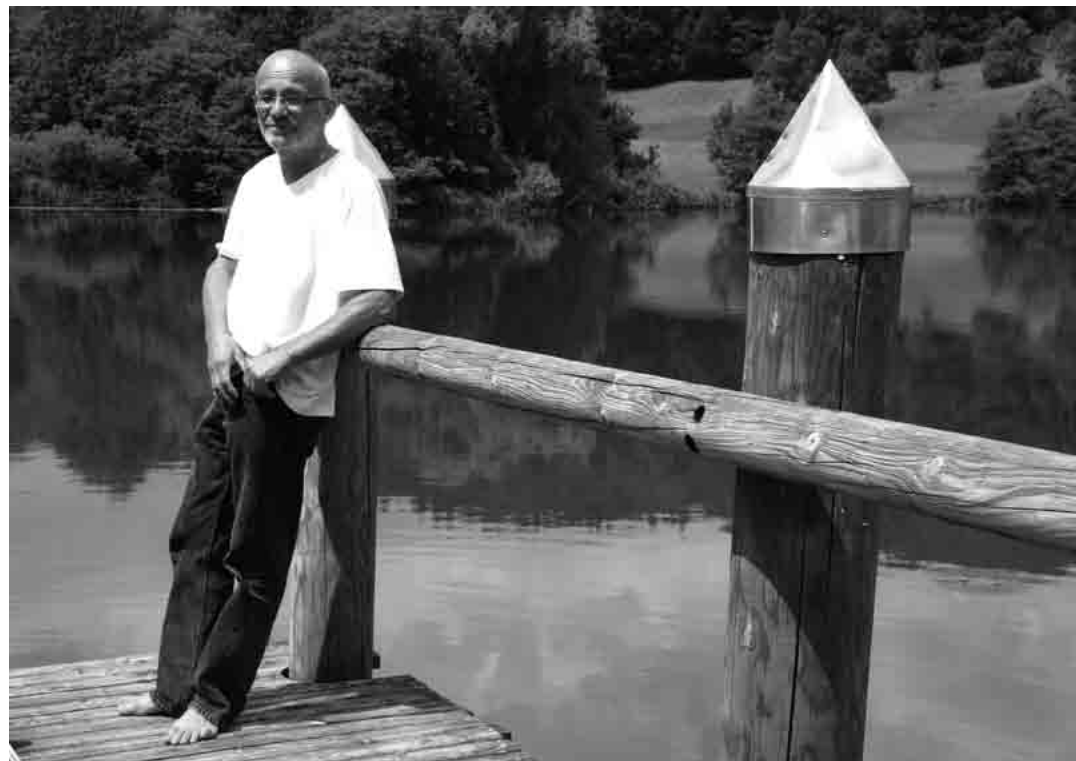
Nach über 30 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit in der mechanischen Fertigung setzt sich Steiner in den wohlverdienten Ruhestand und vertraut seine Firma einem neuen Eigentümer an. Pfändler wird die Firma mit dem bisherigen, bewährten Team in eine spannende Zukunft führen und die bewährten Schwerpunkte Präzision, Flexibilität und Zuverlässigkeit hoch halten.

Erfolgreiche Nachfolgeregelung

Mit Markus Pfändler hat Hansheiri Steiner einen sehr erfahrenen und versierten Nachfolger gefunden. Er ist seit mehr als 25 Jahren in der Fertigungstechnik tätig. In der Vergangenheit konnte er in diversen Firmen sein Know-How und seine Berufserfahrung einbringen. Seit dem 1. August führt er die Firma unter dem Namen Pfändler Fertigungstechnik AG weiter.



30 Jahre Institution Guido Müller am Bichelsee Zufällig Bademeister geworden



Seit nunmehr 30 Jahren ist Guido Müller verantwortlich für den Betrieb im Strandbad Bichelsee, obwohl er eigentlich gar keine Wasserratte ist und die Stelle eher zufällig antrat.

Guido Müller ist am Bichelsee schon fast eine Institution. Der schlanke Mann, den man fast immer in Jeans und barfuss sieht und dem einige Leute eine Ähnlichkeit mit dem indischen Unabhängigkeitskämpfer Mahatma Gandhi attestieren, ist mittlerweile schon seit 30 Jahren Bademeister am kleinen See an der Kantonsgrenze. Dabei kam der 54-Jährige eher zufällig zu dieser Anstellung.

Guido Müller wuchs in Ettenhausen, ennet dem Rüetschberg, auf und absolvierte eine Ausbildung bei der Post. Schon bald nach der Lehrzeit packte ihn das Reisefieber. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich mit verschiedenen Gelegenheitsjobs. Eine fristlose Entlassung kam ihm gelegen. «Ich packte meine Sachen, stand an den Strassenrand und reiste per Anhalter nach Südfrankreich. Dort blieb ich zwei Monate lang» schaut er zurück.

1981 war es, als die Badegenossenschaft Bichelsee einen Bademeister suchte, jedoch keinen finden konnte. Ein Kollege von Guido Müller meldete sich, Müller ging mit. Sie wurden beide angestellt. Eine spezielle Ausbildung sei nicht gefragt ge-

Guido Müller – wie man ihn kennt.



wesen, erzählt Müller. Die Genossenschaft sei wohl froh gewesen, endlich jemanden zu haben.

Nur selten im Wasser

Auf die Frage, ob man denn als Bademeister kein Brevet als Rettungsschwimmer brauche, deutet Müller auf ein Schild am Ufer «Baden im See auf eigene Gefahr». Ein See lasse sich nicht ständig überwachen, und selbst wenn man einen Ertrinkenden entdecke, könne der kaum noch rechtzeitig erreicht werden. Dies sei der grosse Unterschied zu einem Schwimmbad. Wer im See bade, müsse sich des Risikos bewusst sein.

Böse Zungen behaupten, Guido Müller könne nicht schwimmen. Dies treffe nicht zu, bekräftigt der Bademeister. Den Beweis lieferte er Mitte Juni, als er anlässlich der Veranstaltung «Musik und Gesang am Bichelsee» von der Badegenossenschaft mit einer Badehose beschenkt wurde. Die weihte er gleich mit einem kurzen Ausflug ins Wasser ein. >

> «Aber ich bin tatsächlich keine Wasserratte», betont Müller. Weshalb hielt er es denn so lange aus? «Ich schätze den Aufenthalt im Freien und in der Natur. Ebenso gefällt mir der Kontakt mit den Leuten.» Zudem gebe es keinen stur geregelten Arbeitsablauf, der Job biete ihm gewisse Freiheiten. Nicht zuletzt ist es eine Saisonstelle, die es ihm ermöglicht, der kalten Jahreszeit in der Schweiz zu entfliehen. Viele Jahre verbrachte Guido Müller den Winter jeweils in Indien. Seit 2004 heisst seine Destination Laos, wo er inzwischen verheiratet ist. Seine Frau sei aber noch nie in der Schweiz gewesen.

Je nach Wetterlage

Zu Beginn sei es ein «fauler Halbtagsjob» gewesen, schmunzelt Müller. Der Aufmarsch an Badegästen habe sich in Grenzen gehalten, die Öffnungszeiten seien

auch sehr restriktiv gewesen. «Seit am Abend länger geöffnet ist, kommen auch mehr Leute.» Schon 1983 verabschiedete sich sein Kollege, der im Prinzip als Bademeister angestellt worden war, und Müller führt den Betrieb in Eigenregie.

1984 erlaubte die Gesundheitsbehörde, dass am Bichelsee grilliert werden kann. Seither bieten Müller und seine Helferinnen und Helfer kleinere Mahlzeiten an, was von der Kundschaft geschätzt wird. Auf auch schon bald 20 Jahre bringt es Conny Maissen, die ihm an der Kasse und in der Küche hilft. An besonders hektischen Tagen kann Müller auf die Unterstützung weiterer Personen zählen.

Der Publikumsaufmarsch ist natürlich stark vom Wetter abhängig. An regnerischen Tagen wird der Kiosk gar nicht geöffnet. Bei besonders heissem Wetter läuft es aber rund. An Spitzenzeiten kommen bis 1500 Gäste ins Strandbad Bichelsee. Vom Eintrittspreis erhält Guido Müller einen gewissen Prozentsatz, der grosse Rest geht an die Badegenossenschaft. Für den Kiosk ist er dagegen allein verantwortlich, die Genossenschaft nimmt keinen Einfluss darauf. Er trinke gerne mal ein Bierchen, aber Alkoholausschank sei für ihn nie ein Thema gewesen, sagt der 54-Jährige.

Grundsätzlich seien die Leute anständig, es gebe höchst selten Probleme, berichtet Guido Müller. Auch tragische Situationen kämen selten vor. Letztmals war 2003 ein Badeunfall zu verzeichnen.

ALBERT BÜCHI



Grosszügigen Spenden der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil für ein Altersheim in Natalicio, Paraguay Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

BONNY UND VIKTOR FÜRER



Pro Senectute Herbstsammlung 2011 Lebensfreude ist keine Frage des Alters

Rund ein Viertel aller Rentnerinnen und Rentner in der Schweiz gelten gemäss den neuen Zahlen des Bundesamtes für Statistik als armutsgefährdet. Was das heisst, erleben die Sozialberaterinnen und Berater in den über 8 Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau täglich. Jedes Jahr fragen mehr ältere Menschen und deren Angehörige um Rat bei finanziellen Problemen im Zusammenhang mit Mietnebenkosten, Pflegeleistungen, Umzug oder Hilfsmitteln wie Zahnprothesen und Hörgeräten. Pro Senectute hilft in solchen Fällen unentgeltlich, schnell und diskret. Sie unterstützt so Menschen im Kanton dabei, in Würde alt zu werden und hilft ihnen, Lebensperspektiven und Lebensfreude zu entwickeln. Dadurch ermöglicht sie älteren Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ein erfülltes

und anständiges Leben zu Hause zu erhalten. Mit Ihrer Spende zur Pro Senectute Herbstsammlung 2011 verhelfen Sie älteren Menschen zu einem Lebensabend mit Perspektiven. Als gemeinnützige Stiftung, welche auf Spenden angewiesen ist, dankt Pro Senectute Thurgau herzlich für Ihren Beitrag auf das Spendenkonto PC 85-530-0

Auch dieses Jahr werden unsere Sammlerinnen und Sammler in unserer Gemeinde Bichelsee-Balterswil wieder unterwegs sein. Herzlichen Dank auch für Ihren Beitrag!

Die Ortsvertretungen:
In Balterswil Silvia Brühwiler
In Bichelsee Oskar Neuweiler





Deutschland erhöht den Druck auf die Schweiz

Aufgrund des historischen Wahlsieges von ‚Rot-Grün‘ in Baden-Württemberg, ist bereits eine Verhärtung am Verhandlungstisch spürbar. Es gibt Anzeichen, wonach Deutschland auf einer vollumfänglichen Durchsetzung der «Stuttgarter Erklärung» aus dem Jahr 2009 beharren wird. Dies schreibt die „NZZ“ in einem Beitrag vor zwei Wochen und 20 Minuten-Online nimmt das Thema auf. Auf www.fluglaerm-htg.ch können die vollständigen Artikel angesehen werden.

werden die Erwartungen hinsichtlich einer Entlastung durch Deutschland gedämpft.

Abstimmung über Verlängerung der Piste 28 im Kanton Zürich

Die Bürgerprotest-Organisationen im Osten, Norden und Westen haben sich mit Politikern aller Couleur zum „Bündnis für eine nachhaltige Flughafenentwicklung“ zusammenschlossen und bekämpfen die Verlängerung der Piste 28. Der Süden bleibt aussen vor. Er wäre Nutzniesser einer Verlängerung, da dann die Südanflüge in den Osten verlagert würden. Die Abstimmung kommt am 27. November 2011 vor das Zürcher Stimmvolk.

Der Osten schaut dieser Abstimmung mit Spannung entgegen und unterstützt über die Region Ost, die Vereinigung der 85 betroffenen Gemeinden östlich des Flughafens das Bündnis, ideell und finanziell. Auch Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau wird einen substantiellen Betrag zur Kampagne beitragen. Eine Verlängerung der Piste 28 würde gemäss übereinstimmenden Aussagen verschiedenen Flughafenexperten und auch des BAZL nominell keinen Ausbau der Kapazitäten bringen jedoch eine deutliche Verlagerung von Flügen in den Osten. Das heisst es ist im Vergleich zu heute mit ungefähr acht Mal mehr Fluglärm zu rechnen. Und das nicht mehr nur in den Randzeiten wie bisher sondern auch über den ganzen Tag verteilt. Dazu kommt, dass auch Fachleute die Sicherheit dieser Anflugvariante aus topografischen Gründen in Zweifel ziehen. Das Szenario einer Verlängerung der Piste 28 würde die Lebensqualität in unserer Region empfindlich beeinträchtigen und muss mit allen Mitteln bekämpft werden!

Der Osten soll nicht zum Fluglärm-Abfallkübel werden!

KERNGRUPPE
BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU

Die neue politische Konstellation kommt in einem ungünstigen Moment. Just, wo der SIL-Prozess in die entscheidende Phase tritt,

Fluglärm

Bürgerprotest
Hinterthurgau

Die «Stuttgarter Erklärung» will die Verordnung, wonach der deutsche Luftraum während der Woche zwischen 21 und 7 Uhr sowie am Wochenende zwischen 20 und 9 Uhr für Anflüge auf den Flughafen Zürich gesperrt ist, beibehalten. Die derzeit noch an die 100 000 Anflüge über Süddeutschland sollen auf 80 000 beschränkt werden und der Rest auf schweizerisches Gebiet verlagert werden. Ausserdem soll der Luftwarteraum Relax bei Donauessingen gesperrt werden. Der Deutsche Bundestag stellt sich hinter «Stuttgarter Erklärung». Die Bundestagsfraktionen verlangen vom deutschen Verkehrsminister ein härteres Vorgehen gegenüber der Schweiz im Flughafenstreit. Der deutsche Verkehrsminister Peter Ramsauer erwäge inzwischen gar, Skyguide die Kontrolle über den süddeutschen Luftraum zu entziehen und damit den politischen Druck weiter zu erhöhen.



Turnä isch Cool! Turnä macht Fun!



Säg`s wiiter und chum schnell i eini vo dene Riege z`Balterswil!

Fröschliturnen 2 – 3 Jahre	Turnhalle Rietwies Leitung und Auskunft	Dienstag Nicole Amrhein Christa Bachmann	10.30 – 11.30 Uhr Tel. 071 966 16 24 Tel. 071 970 07 51
MUKI Turnen 3 Jahre - Kindergarten	Turnhalle Rietwies Leitung und Auskunft	Dienstag Nicole Amrhein	09.30 – 10.30 Uhr Tel. 071 966 16 24
Kinderturnen KITU Kindergarten	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Dienstag Riccarda Thalman	15.15 – 16.30 Uhr Tel. 079 280 75 05 Tel. 071 971 31 01
Mädchenriege 1. – 4. Klasse	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Mittwoch Anita Stark Regula Rebsamen Luzia Alder	13.15 – 14.15 Uhr Tel. 071 971 23 83 Tel. 071 944 36 11 Tel. 071 971 31 57
Mädchenriege 5. – 9. Klasse	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Donnerstag Karin Brühwiler-Stark Angela Schütz	18.30 – 20.00 Uhr Tel. 071 966 25 65 Tel. 079 944 40 48
Knabenriege 1. – 4. Klasse	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Montag Joe Benedetti Chris Maissen	17.30 – 18.45 Uhr Tel. 071 971 30 37 Tel. 079 671 50 62
Knabenriege 5. – 9. Klasse	Turnhalle Rietwies Leitung und Auskunft	Dienstag Matthias Rupper Marius Stark	18.30 – 20.00 Uhr Tel. 079 629 95 39 Tel. 078 656 70 58
Unihockey 4. – 9. Klasse	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Freitag Bruno Huldi Marius Stark	17.00 – 18.15. Uhr Tel. 079 469 05 24 Tel. 078 656 70 58
Geräteturnen K1 + K2	Hauptleitung Turnhalle Rietwies Leitung und Auskunft	Sabina Zuber-Stark Dienstag Donnerstag Esther Stark	Tel. 071 971 20 15 17.00 – 18.30 Uhr 17.00 – 18.45 Uhr Tel. 071 960 08 10
K3 + K4	Turnhalle Lützelburg Turnhalle Rietwies Leitung und Auskunft	Dienstag Freitag Karin Brühwiler-Stark	16.30 – 18.30 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr Tel. 071 966 25 65
K5 – K7	Schulzentrum Lützelburg Leitung und Auskunft	Dienstag Mittwoch Freitag Sabina Zuber-Stark	18.00 – 20.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr Tel. 071 971 20 15



Kinder-Turnen

Wir möchten den KindergärtlerInnen aus Bichelsee-Balterswil, die Möglichkeit bieten, ihren Bewegungsdrang auszuleben und Bewegungserfahrungen zu sammeln, um sie später einmal für eine Sportart zu begeistern.

Die Kinder sollen sich (ohne Eltern), unter erfahrener Leitung, unbeschwert und ausgiebig bewegen können. Spiel, Spass und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Dies geschieht in einer gelösten und fröhlichen Atmosphäre. Den Kindern wird eine gute Grundlage für eine gesunde körperliche aber auch soziale Weiterentwicklung vermittelt. Am Ende der Saison lernen «unsere» Kinder die Geräteriege, Jugendriege, sowie die Mädchenriege unseres Vereines kennen, um sich vielleicht weiterhin mit Freude bei uns im Turnverein Balterswil zu bewegen.

Wichtige Infos

- Turnstunde: **jeden Dienstag 15.15 – 16.30 Uhr** (ausser in den Schulferien)
Der Weg in die Turnstunde und wieder nach Hause liegt in der Verantwortung der Eltern.
- Dauer: **ab 6. September 2011 bis zu den Sommerferien 2012**
- Wo: Turnhalle Lützelburg, Balterswil
- Kosten: CHF 60.- pro Jahr
- Kleidung: bequeme Turnkleider, Turnschuhe, Barfuss oder Rutschsocken
- Anmeldung: für die erste Turnstunde ist keine Anmeldung nötig

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Riccarda Thalmann 079 280 75 05



Auf viele Kinder aus Bichelsee-Balterswil freut sich das Leiterteam
Désirée Rupper, Jenny Gmür, Patricia Damiani, Patricia Wilhelm & Riccarda Thalmann



FAMILIEN
KREIS
BICHELSEE
BALTERSWIL

Brötli in der Hackenberghütte

Wir möchten einen schönen Samstag miteinander verbringen. Jeder nimmt die Verpflegung selber mit.

Grillfeuer, Kaffee und Kuchen wird durch den Familienkreis organisiert.

Vielleicht hat jemand noch eine tolle Idee, was man im Wald alles spielen kann? Gute Ideen bitte gleich mitbringen.



Wann: **Samstag, 27. August 2011**

Zeit: **ab 16.00 Uhr bis ??**

Wo: **Hackenberghütte Balterswil**

Wer: **Alle Familien mit Kinder sind herzlich eingeladen.**

Der Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und spielreichen Samstag mit vielen Familien.

Familienkreis Bichelsee-Balterswil

Vollmond-Treff Samstag, 13. August 2011

Ort **beim Spritzenhaus Bichelsee**

Offen **ab 20.00 Uhr bis**

Veranstalter **Historischer Verein Bichelsee-Balterswil**

Ende der Ferienzeit mit einem Besuch an der Vollmondbar.
Warum nicht?

Übrigens kann man auch Mitglied im Historischen Verein werden!
Wenden Sie sich an das Barpersonal.



**MAYER
BICHELSEE**
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG
www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner

FSC C014413
www.fsc.org



Zapfenland Sommerfest am 13. / 14. August Willkommen zu böhmisch-mährischen Klängen

Liebe Freunde und Fans
der Blaskapelle Zapfenland

Bereits ist das Jahr 2011 in seiner zweiten Hälfte. Die Tage sind zwar warm, doch sie werden merklich kürzer! Das ist jeweils der Zeitpunkt, an dem die Blaskapelle Zapfenland ihr alljährliches Sommerfest durchführt.

Dieses Sommerfest findet am Wochenende des 13./14 August in der Halle der Garage Ernst Mayer in Bichelsee statt. Auch dieses Jahr sind Kapellen der Spitzenklasse zu diesem Fest eingeladen.

Bei der ersten Formation handelt es sich um die Blaskapelle Gloria aus der Tschechischen Republik, die am Samstag, 13.

August ihr Gala-Konzert zum Besten gibt. Die Blaskapelle VENOVA aus dem bernischen Oberdiessbach und die Schwarzwaldmusikanten aus Zell im Schwarzwald, wie auch die Blaskapelle Zapfenland selber werden Sie am Sonntag 14. August mit böhmisch-mährischen Klängen verwöhnen.

Die Blaskapelle Zapfenland spielt ohne Dirigent, steht jedoch unter der bewährten musikalischen Leitung von Sämi Oberholzer vom Horn ob Bichelsee.

Die Mitwirkenden und zahlreichen Helfer am Sommerfest 2011 bedanken sich die im Voraus für ihren Besuch und freuen sich auf ein genussvolles Wochenende.

Auch dieses Jahr ist der Eintritt frei!

18. SOMMERFEST

Blaskapelle Zapfenland



Sa./So. 13./14. August 2011
in der Halle Garage Mayer Bichelsee TG

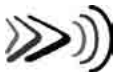
www.zapfenland.ch

FREIER EINTRITT

**Samstag: ab 19.30h Gala-Konzert der «Blaskapelle Zapfenland»
und der Spitzenkapelle «Gloria» / CS**

Sonntag: ab 10.30h mit den Gastkapellen

«Schwarzwaldmusikanten» aus Zell im Schwarzwald
Blaskapelle «VENOVANA» aus Oberdiessbach BE



KreAtelier für Erwachsene

Wann: 16. und 23. September 2011 jeweils 19.30 Uhr
 Wo: In der KreA-Schüür, Hauptstrasse 12, Bichelsee
 Kursleiterinnen: Eike Buchli, Turbenthal
 Wer: Für Erwachsene und ältere Teenager (ab 16J.)
 Kosten: 50.00 Fr. für beide Abende inkl. Material

Wir werden ein **Cajon** zusammenschustern!

Was ist das? Es ist eigentlich eine Kiste, die aber tönt fast wie ein Schlagzeug!
 Ursprünglich aus Lateinamerika, geniesst das Kisteninstrument unterdessen weltweit
 grosse Beliebtheit, weil es so handlich und trotzdem wirkungsvoll ist.
 Gespielt wird mit den blossen Händen, indem man sich auf das Cajon setzt.

Eike Buchli aus Turbenthal hat schon viel Erfahrung mit dem Zusammenbasteln
 und perkussieren. Sie wird die beiden Abende leiten. «Eine solche «Kiste» sich
 selber zusammenbauen, verzieren und dann darauf spielen und experimentieren
 - das kann jeder!», meint die fröhliche Fachfrau. Das Instrument ist vielseitig
 einsetzbar: Beim Singen mit Kindern, Begleiten zu Tanz und Bewegung und
 einfach zur persönlichen Freude an Rythmen und Klang.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.
 Wie gewohnt gehört ein feiner Snack
 und ein kurzer christlicher Input zu
 einem KreAtelier-Kursabend.

Organisation: KreAtelier-Verein,
 Bichelsee www.kreatelier.info

Platzzahl beschränkt.
 Bitte anmelden unter: Info@kreatelier.info
 oder Claudia Kündig, Bichelsee 071 971 55 05

Besuch bei der Autobahn - Polizei



Sa 3. / Mi 7. Sept. 14.00 Uhr
 Polizeiposten Oberbüren
 Kinder ab dem grossen Kindergarten
 (Kindergartenkinder müssen begleitet werden)



Anmeldung bei: (Anzahl beschränkt)
 Karin Kuttelwascher, 071/971 47 06
karin.kuwa@bluemail.ch

Liedervorschläge

Are you lonesome tonight - Elvis Presley
 Es war so schön mit dir (those were the days) - Mary Hopkins
 One life, one soul - Gotthard
 De Feyr vo dr Sähnucht - Francine Jordi
 Stets i traurer - Schweizer Volkslied
 Wenn mis letschte Stündli schlaf - Polo Hofer
 Crazy little thing called love - Queen
 Schuld war nur der Bossa Nova - Manuela
 Good luck charme - Elvis Presley
 Tutti Frutti - Little Richard
 Up in the sky - 77 Bombay Street
 Über den Wolken - Rainhard Mey
 Falling in love - Elvis Presley
 Rot sind die Rosen - Semino Rossi
 Where peaceful water flow - Chris de Burgh
 Mich trägt ein Traum (I have a dream) - ABBA
 Peace be still - Gospel
 It's a heartache - Rod Stewart
 Hallelujah - Leonard Cohen

(Diese Auswahl-Liste wird je nach Verlauf des Projektes
 gekürzt oder erweitert)

Probenplan:

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Di. 16. Aug.	Aula Lützelmurg	nur Singkreis
Mi. 17. Aug.	Schulhaus Tuttwil	nur Edelvoice
Di. 30. Aug.	Aula Lützelmurg	nur Singkreis
Mi. 31. Aug.	Schulhaus Tuttwil	nur Edelvoices
Di. 6. Sept.	Aula Lützelmurg	nur Singkreis
Mi. 7. Sept.	Schulhaus Tuttwil	nur Edelvoices
Di. 13. Sept.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Mi. 21. Sept.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Di. 27. Sept.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Mi. 5. Okt.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Di. 11. Okt.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Mi. 12. Okt.	Auftritt Vollmondbar	nur Edelvoice
Mi. 19. Okt.	Aula Lützelmurg	beide Chöre
Di. 25. Okt.	Hauptprobe 1	beide Chöre
Mi. 26. Okt.	Auftritt Fluglärm GV	beide Chöre
Di. 1. Nov.	Hauptprobe 2	beide Chöre
Sa. 5. Nov.	Generalprobe & Konzert (Abend)	

Von den 11 Proben pro Chor sind nach Möglichkeit mindestens 8 zu besuchen

Jede singfreudige Person ist eingeladen, an diesem Chor-Projekt teilzunehmen.
 Auch "Neulinge" sind herzlich willkommen.
 Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.
 Dani Stamm, Bichelsee, 079 625 87 81, gedapps@bluewin.ch



CVP ORTSPARTEI BICHELSEE-BALTERSWIL

WAHLVERANSTALTUNG ZU DEN
NATIONAL- UND STÄNDERATSWAHLEN 2011**SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2011****17.00 UHR****IN DER BÜRGERHÜTTE, AM HACKENBERG**PROGRAMM
ab 17.00 Uhr
ab 17.15 Uhr
17.30 Uhr

Eintreffen der Gäste und Besucher, Eröffnung der Festwirtschaft
 Beginn Kinderprogramm
 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die
 Nationalratswahlen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den
 Nationalratslisten aus dem Bezirk Münchwilen.
 Fragestellung und Diskussionsrunde.
 Leitung: Christa Kaufmann, Kantonsrätin CVP
 Podium mit Ständeratskandidaten
 Leitung: Richard Peter

ca. 18.15 Uhr

BESONDERES:
ab 19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr

Direkte Kontaktaufnahme mit den Kandidatinnen und Kandidaten
Abgabe Gratis Imbiss
 Jede Besucherin und Besucher incl. Kinder erhalten einen Gutschein
 für gratis Wurst und Brot incl. kleinem Dessert.

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass und hoffen, dass viele Personen dieses Podium besuchen.

Der Veranstalter CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil

Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Tanzkurs in Balterswil

für Paare

Tänze: Discofox, Jive, Foxtrott, Rumba, Samba,
ChaChaCha, Engl. Walzer, Wiener Walzer**Standard + Latein 1** keine Grundkenntnisse erforderlich
Start Freitag, 19. 08. - 09.09.11 4 x 2 Lektionen
Zeit 20.15 - 21.45 Uhr**Standard + Latein 2** Grundsätze kennen
Start Freitag, 16.09. - 07.10.11 4 x 2 Lektionen
Zeit 20.15 - 21.45 Uhr**Discofox Basis 1** keine Grundkenntnisse erforderlich
Start Samstag, 20.08. - 27.08.11 2 x 2 Lektionen
Zeit 10.00 - 11.30 Uhr**Discofox Aufbau 2** Grundsätze kennen
Start Samstag, 24.09. - 01.10.11 2 x 2 Lektionen
Zeit 10.00 - 11.30 UhrOrt: Rjetwies Turnhalle, Balterswil
Auskunft: Maria Weibel, 071 971 17 06, maria.weibel@bluewin.ch

Voranzeige

Humorvoller Abend
mit **Bänz Friedli**Dienstag 08.11.2011
20.00 UhrKirchgemeindehaus
Auenwies
BichelseeGemeinnütziger-Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.chNeuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



ab 11:00 Uhr
 Wurst vom Grill / Hot Dog
 Harassensteigen
 Rekordjagd für Familien
 und Gruppen
 Kletterwand
 KreAtelier
 Hüpfburg
 Kaffee und Kuchen
 Aussichtsbühne
 ...

ab 16:00 Uhr
 offizielle Geburtstagsparty
 mit Fotos und Filmen
 Final und
 Rangverkündigung

10 Jahre

JUNGSCHAR
 BICHELSEE - BALTERSWIL

Schulzentrum
 Lützelmurg

Samstag 20. August 2011

Happy Birthday

Eine extraportion Action:
 ...Hüpfburg
 ...Familienrekordjagd
 Harassensteigen
 ...und vieles mehr




Jungschar Bichelsee-Balterswil feiert ihr 10 jähriges Bestehen Happy Birthday

Am 20. August feiert die Jungschar Bichelsee-Balterswil ihr 10-jähriges Bestehen! Gross und Klein sind ganz herzlich eingeladen mit zu feiern! Auf dem Lützelmurggelände findet ab 11 Uhr eine grosse Rekordjagd statt und nebenbei gibt es viele Attraktionen wie Harassen steigen, eine Hüpfburg und eine Aussichtsplattform! Mit einer Gruppe, ob Familie oder Freunden, sind Sie dabei. Die Gruppe kann während dem

ganzen Nachmittag angemeldet werden und mit der Jagd beginnen. Natürlich ist für kleine sowie grosse Jäger etwas dabei! Damit Sie nicht mit leerem Magen jagen müssen, finden Sie verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Gelände vor. Um 17 Uhr findet das grosse Finale statt. Wir freuen uns, mit Ihnen unseren Geburtstag zu feiern!

JUNGSCHAR BICHELSEE-BALTERSWIL

36. Grümpeltturnier des FC Eschlikon Ende Juni wurde in Eschlikon das beliebte Grümpeli durchgeführt

Auf der Herdern in Eschlikon trafen sich ältere und jüngere Amateurfussballer zum alljährlichen Grümpeltturnier. Bei idealem Fussballwetter, weder zu heiss noch zu kalt kämpften fast 90 Mannschaften um Tore und Punkte.

Traditionsgemäss startete das Turnier am Freitagabend mit den Kategorien Firmen- und Dorfmansschaften. Die vielen Zuschauer am Spielfeldrand verfolgten entspannt die Matches mit einem kühlen Drink in der Hand; derweil die Spieler schwitzend und mit vollem Einsatz um Sieg oder Niederlagen rangen. Bei den Firmenmannschaften erspielten sich die „FC St.Pauli Boys“ und bei den Dorfmansschaften die „Spezli macht sexy“ den Pokal. Das Zelt war bis auf den letzten Platz besetzt und die Gäste genossen die Atmosphäre, das feine Essen und kühlende Drinks.

Am Samstag stand dann wieder das aktive Fussballspiel in den Kategorien Sie & Er und Nichtfussballer im Mittelpunkt. Das schöne war, dass es trotz vollem Körpereinsatz kaum Verletzungen zu beklagen gab. Da Fairplay für den FC

Eschlikon sehr wichtig ist, war man froh, dass dies auch bei den Nichtmitgliedern eine Selbstverständlichkeit war. So musste das anwesende Samariterteam kaum einmal in Aktion treten. Am Abend spielte das Musiker-Duo aus Österreich auf und zu später Stunde konnte nach der Finalrunde bei den Nichtfussballern den „Die weissen Brasilianer“ gratuliert werden. In der Kategorie Sie & Er setzten sich „Fertig lustig“ durch. Nach der Rangverkündigung feierten Aktive und Gäste gemeinsam. In und um das Festzelt war reger Betrieb. Dank dem grossen Hunger und Andrang der Gäste glühte der Grill bis spät in die Nacht hinein.

Der Sonntag war für die Schüler und Schülerinnen der Region reserviert. Es fand zum dritten Mal das Schülerturnier statt. Die jüngsten Teilnehmer des Grümpeltturniers standen den Spielern der anderen Kategorien in nichts nach und kämpften um jeden Ball, Punkt und Sieg. Bei der Gruppe „Schüler A“ gewannen die „FCZ“-Spieler. „Die coolen Hasen“ holten sich den Sieg in der Kategorie Schüler B und die „Eschliker Kickers“ in der Kategorie Schüler C

MARTINA ABDELLAH

In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
 Claudia Weber
 Auenstrasse 1b
 8363 Bichelsee
 Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



**Ein Inserat kann vieles.
Aber unsere Strickwaren sollten Sie
spüren, nicht nur darüber lesen.**

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43
www.traxler.ch

Flügelifestival im Loh

vom 2.-4. September 2011

**Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere
feinen Pouletflügel!**

Jedes Flügel nur 2 Fr.

**Ob allein oder in der Gruppe essen Sie soviel
wie Sie mögen!**

**Dazu werden je nach Wunsch diverse Saucen,
Salat, Pommes Frites oder Brot serviert.**

**Und für den Durst danach gibt es exotische
Cocktails für jeden Geschmack!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Morgensonne

Im Loh
8362 Balterswil
Für Reservationen: 071/971 16 44

Öffnungszeiten:

Di - Sa 15.00 - 24.00
So 11.00 - 24.00
Raucherlokal

BRÜHWILER
BALTERSUIL 



Honda Icy 415 PD
Aktion Fr. 399.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

Rückspiegel

Damenchor Balterswil brachte ein SEHR GUT nach Hause
Einstand der neuen Dirigentin ist gelungen

Neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Die Sängerinnen des Damenchores Balterswil freuen sich über Verstärkung!

Das Repertoire ist gemischt: Von Klassik über Pop und Musical bis zu traditioneller Schweizer-Volksmusik. Wichtig sind die Freude am Gesang und die Geselligkeit!

Die Proben finden jeweils am Montagabend statt, um 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr in der Aula des Schulzentrums Lützel-murg in Balterswil-Bichelsee.

Wenn Sie eine gute Auffassungsgabe, eine gute Singstimme und die Bereitschaft zur chorischen Stimmbildung mitbringen, dann freuen wir uns auf Sie!

Interessiert? Unverbindlich schnuppern ist erlaubt!

Weitere Auskünfte oder Anmeldung bei der Dirigentin Monica Brunner-Huber, 071 988 61 89

oder bei Theres Sauter, 071 971 16 49.

Mit dem stimmungsvollen Tessiner Lied «Girometta» und dem kraftvollen Lead-Song «Aquarius» aus dem Musical «Hair» sangen sich die Sängerinnen des Damenchores Balterswil in die Herzen der Zuhörer und Zuschauerinnen – und, wie es scheint, auch der Jury!

Mit einem dem Wasser(mann) nachempfundenen, unkonventionellen Auftritts-Tenue in den Farben Blau und Weiss zog der Damenchor viele Blicke auf sich. Neben der gesanglichen Präzision wurde der Chor speziell für seine Kraft und Ausstrahlung gewürdigt. So darf das ersungene SEHR GUT als Ergebnis des erst halbjährigen Zusammenspiels unter Aiguide der neuen Dirigentin, Monica Brunner-Huber, als höchst erfreuliches Resultat bezeichnet werden. Die Sängerinnen freuen sich sehr über die Auszeichnung und den gelungenen Start in eine neue Aera und nehmen motiviert die nächsten gesanglichen Herausforderungen in Angriff!

ERIKA BLEISCH IMHOF



Dirigentin Monica Brunner-Huber freut sich sichtlich über das Resultat!



Konzentriertes Einsingen des Balterswiler Damenchores liefert hervorragende Resultate

Gymnaestrada 2011

DTV Balterswil mittendrin - nicht nur dabei



Ausgelassenheit bei Ramona Weibel (rechts) nach ihrem Auftritt der «swiss rings»

Die Gymnaestrada findet alle vier Jahre statt und ist das offizielle Weltfestival des turnerischen Breitensports. Heuer Mitte Juli in Lausanne. Während sieben Tagen treffen sich Turnende jeden Alters und aus allen Kontinenten, um ihre Begeisterung für diesen Sport miteinander zu teilen und in allen Turnsportarten ihr Talent zu zeigen. Der Event kommt ohne Wettkämpfe aus - dabei kommen etwa 20'000 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt zusammen.

... dann bleiben die Bilder als Erinnerung an eine unvergessliche 14. Gymnaestrada in Lausanne. Die Vorführungen der 20'000 Teilnehmer aus 55 Nationen zeigten die Faszination des Turnens in seiner gesamten Ausprägung.

Drei Balterswilerinnen mit dabei

Mit dabei waren auch drei Turnerinnen des Damenturnvereins Balterswil. Ramona Weibel stand bei der Vorführung «swiss rings» am Montagabend, dem Schweizerabend, im Rampenlicht. Atemberaubende, sehr hohe Schwünge und Abgänge mit Saltos und Schrauben zogen die Zuschauer in der Malley-Halle in ihren Bann und der Applaus war dementsprechend gross.

Die Gymnaestrada-gruppe mit Regula Räbsamen und Riccarda Thalman (markiert vl.)



Am Dienstagnachmittag standen dann Riccarda Thalman und Regula Räbsamen mit der Gymnaestradagruppe Linth im Einsatz. In der vollbesetzten Halle 7 im Beaulieu wurde das «suisse carousell» zum Leben erweckt - die Piraten wirbelten über den AirTrack, bevor die bis auf die künstlichen Augenwimpern perfekt geschminkten Rössli das Karussell zum ersten Mal in Bewegung setzten. Drei Elfen verzauberten die Zuschauer mit Einradfahren, Jonglieren und Gymnastik. Als Bonbons kostümiert folgten Turnerinnen und Turner mit Darbietungen an Trampolin und Barren. Schwarzweisse Pantomimen zeigten eine virtuose Bodengymnastik, bevor der Zauber des Jahrmarkts mit vielen bunten Luftballons ein erstes Mal gegen den Himmel entwand. Die erste der drei Vorführungen war super gelungen und auch hier wollte der Applaus der rund 4000 Zuschauer nicht mehr enden.

«Mittendrin - nicht nur dabei» - so hoffen die drei Turnerinnen vom DTV Balterswil auch im Jahre 2015 in Helsinki wieder mittendrin im grössten Weltfestival des Turnens zu sein!

REGULA RÄBSAMEN

Traditionelles Brügglifest des FC Hunggelischwil

Plastik-Enten River Rafting auf hohem Wasserniveau

Im Jahre 1989 raffte es den ursprüngliche Steg infolge eines größeren Hochwassers weg. Die Hunggelischwiler (ursprünglich ein Fussballclub) zimmerten in Rekord-Fronarbeit eine neue gedeckte Brücke. Bürge Brother's stellten einen Grossteil der Fussball- und Arbeitskraft. Die Einweihung mündete in ein grossartiges Fest, das nun bei schönem Wetter jedes Jahr wiederholt wird. Es geniesst heute einen beinahe so hohen Stellenwert in der Region Bichelsee wie das Flossrennen auf der Sitter. Dem FC Hunggelischwil gelang dieses Jahr einmal mehr ein herrliches Fest zu zelebrieren. Das Entenrennen, ein hochgradig spannendes Erlebnis, da durchaus auch Hardcore- oder Roboter Enten in den Wasserwirbeln hängen bleiben konnten und so kostbare Zeit verloren. Dank der hervorragenden kulinarischen Infrastruktur konnte auch ein letzter Platz verschmerzt, beziehungsweise runter gespült werden.

Wohin das Brüggli wohl gespült wird, wenn der «Hochwasser-Schutz-Tsunami» abgeschlossen ist?

DANIEL GERMANN



Jugitag in Thundorf

Drei Gesamtsiege und viele zufriedene Gesichter



Am Sonntag 3. Juli, einen Tag nachdem die Erwachsenen am Turnfest in Kaltbrunn im Einsatz waren, fand in Thundorf der Jugitag statt.

Die letzten zwei Monate hatte sich die Jugend in den wöchentlichen Trainings intensiv auf diesen Anlass vorbereitet, um in Thundorf gute Resultate zu erzielen.

Bereits um sieben Uhr fuhren 58 gut gelaunte und teilweise etwas nervöse Jugendliche nach Thundorf. Nach einem kurzen gemeinsamen Einlaufen, ging es dann um acht Uhr los mit den ersten Wettkämpfen. Die Jüngeren (Jahrgänge 2004 bis 2000) absolvierten einen 5-Kampf, die Älteren (1999 -1995) einen 6-Kampf. Sprint, Ballwurf, Kugelstossen / Steinstossen, Steinheben, Hochsprung, Weitsprung / Dreihupf, Korbwurf / Mattenwurf, Hindernislauf, Sprung, Barren / Schulstufenbarren, Boden und Gymnastik waren die Disziplinen, aus welchen sich jeder Teilnehmer seine 5 respektive 6 besten Bereiche auswählen konnte.

Erfolgreiche Riegenstafetten

Bis zum Mittag war dann der Einzelwettkampf abgeschlossen und man konnte sich einen feinen Hamburger zum Zmittag leisten. Am Nachmittag absolvierten einige den Freizeitwettkampf rund ums Thema Wald, andere vertrieben sich die Zeit mit einer Wasserschlacht. Dann hiess es aber noch einmal konzentrieren und Gas geben. Die Riegenstafetten standen auf dem Programm. In den Kategorien B (2004 -2000) sprintete sich jeweils eine Mannschaft aufs Podest. Die Mädchen, wie auch die Knaben erreichten den 2. Rang.

ESTHER STARK

Auszug aus der Rangliste Einzelwettkampf

(* mit Auszeichnung)

Mädchen 04

*11. Werner Alessia

Mädchen 03

39. Buttlinger Katja

62. Egger Jessica

Mädchen 02

*4. Wattinger Luana

*5. Schneider Larissa

*10. Alder Svenja

*23. Imhof Marion

64. Wettstein Jacqueline

Mädchen 01

*1. Scheu Céline und

Eisenring Marina

*5. Studer Rahel

*12. Lautenschlager Julia

59. Amrhein Svenja

Mädchen 00

*18. Beerli Nadja

38. Hollenstein Andrea

39. Steinemann Sarah

66. Birchler Jasmin

Mädchen 99

*2. Lautenschlager Nadja

*6. Holenstein Laura

*7. Dietrich Elena

*8. Raschun Jasmin

*11. Schneider Michelle

43. Schneider Tatjana

Mädchen 98

*1. Kaufmann Salomé

*3. Imhof Nunzin

24. Imhof Stefanie

32. Beerli Jeanine

46. Buttlinger Sina

59. Ferreira Luana

Mädchen 97

*9. Danceli Naile

22. Stary Melanie

Knaben 04

16. Kuttelwascher David

Knaben 03

38. Stadelmann Claudio

49. Betschart Jan

Knaben 02

*17. Thorgele Jérôme

*19. Seidel Ruben

*21. Huber Johannes

22. Imhof Jigme

29. Hess Yven und

Benedetti Nicolas

34. Werner Mauro

46. Schwager Jason

51. Bosshard Cyril

59. Stadelmann Domenico

Knaben 01

*2. Steinemann Marc

*11. Imhof Gregor

51. Egger Yannic

Knaben 00

*10. Bosshard Luca

33. Faust Kevin und

Keller Maximilian

Knaben 99

41. Scheu Dominic

Knaben 98

16. Dörig Leo

30. Schneider Cedric

38. Lattmann Manuel

Knaben 97

25. Bosshard Janik

32. Weiss Robin

35. Imhof Oliver

Knaben 96

11. Imhof Sonam

FOTOS: ROLAND SEIDEL



Linke Seite von oben links:

- Jason Schwager beim Hindernislauf
- Salome Kaufmann; Bodenturnen; 1. Rang von 59
- Mädchen bei der Stafette
- Sonam Imhof beim Hochsprung

Rechte Seite von oben links:

- Luca Bosshard beim Dreisprung wo er für 6.1m die Note 10 erhielt
- Nunzin Imhof 3. Rang von 59
- Nadja Lautenschlager 2. Rang von 66
- Celine Scheu und Marina Eisenring beide auf dem 1. Rang von 66



TV Balterswil erreicht Rekordteilnahme Mit über 100 TurnerInnen ans Turnfest

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums setzte sich der Turnverein Balterswil das Ziel, mit 100 Turnern am diesjährigen Turnfest in Kaltbrunn teilzunehmen. Der Initiant und Koordinator Daniel Bangerter scheute keinen Aufwand, damit dieses hochgesteckte Ziel erreicht werden konnte. In zahlreichen Trainings bereitete man sich minutös auf dieses einmalige Ereignis vor.

Als sich dann am Samstagmorgen des 2. Juli 106 Turnerinnen und Turner am Besammlungsort einfanden, war die Freude riesig und das Ziel erreicht. Der Startschuss für ein unvergessliches Wochenende war damit gegeben. Nach dem gemeinsamen Einlaufen folgten über den ganzen Tag verteilt verschiedene Wettkämpfe, an denen BalterswilerInnen beteiligt waren. Die Turnfamilie hatte ein regelrechtes Mammutprogramm zu absolvieren. Wenn die Einen turnten, feuerten die Anderen an und umgekehrt. Die Stimmung war grandios und nicht wenige konnten dank der tatkräftigen Unterstützung ungeahnte Kraftreserven freisetzen. So erreichten die starken Männer beim Steinheben

nur wegen einem sogenannten Fussfehler nicht die Maximalnote 10, die Gerätekombinationsvorführung der Damen wurde mit der ausgezeichneten Note 9.25 bewertet und Startläufer Roger Baumberger liess bei der Pendelstafette dem Skirennfahrer Tobias Grünenfelder nicht den Hauch einer Chance. Aber auch alle anderen Resultate wurden lautstark bejubelt und mit einer Welle gefeiert. Denn sowohl der 14-jährige Jungturner als auch der 70-jährige Senior, der nach 30 Jahren wieder einmal an einem Turnfest teilgenommen hatte, war an diesem Tag ein Sieger.

Der Turnverein Balterswil hatte an diesem Wochenende etwas Grossartiges geschafft, das viele andere Vereine beeindruckte. Darauf kann man mit Recht stolz sein. Nach diesem gelungenen Turntag und einem feinen Nachtessen durfte in froher Gemeinschaft ausgiebig gefeiert werden - die Einen etwas länger als die Anderen. Allen Beteiligten wird das spezielle Turnfest in bester Erinnerung bleiben. Ein grosses Dankeschön gilt Dani Bangerter, für die in allen Teilen gelungene Organisation!
MARIUS STARK

FOTOS:
HOMEPAGE
TOGGENBURGER TURNFEST 2011



101 Jahre Restaurant Linde in Balterswil Frühschoppen zum Jubiläum

In der dritten Generation feierten am Sonntag Judith und Alex Munz mit Verwandten, Freunden und vielen Gästen das 101-jährige Bestehen der gemütlichen Landbeiz.

Bereits kurz nach zehn Uhr füllte sich das Festzelt und trotz miesem Regenwetter fanden über 300 gesellige Gäste den Weg nach Balterswil. Wie schön, dass auch die 90-jährige Josi Munz, die zusammen mit ihrem Mann Hugo den Betrieb in zweiter Generation führte, unter den Gästen weilte und die Feierlichkeiten sichtlich genoss. Familienangehörige und Freunde übernahmen die Zubereitung von feinen

Grilladen, betätigten sich als aufgestelltes Servicepersonal und bei solch tiefen Preisen konnte nach Herzenslust geschlemmt und getrunken werden. Weil am 22. Juli die sympathische Wirtin Judith Munz einen runden Geburtstag feiern darf, gab es einen zusätzlichen Grund zum Feiern. Als herrliche Einlage sang die Familie von Tochter Patrizia ein Loblied auf die geliebte Mutter und Oma. Auch wenn offiziell die zugehörige Bäckerei geschlossen ist, steht Alex Munz jeweils Freitagnacht in der Backstube, um das Restaurant und Stammkunden mit feinen Broten,

Zopf und süssen Dessert-Kreationen zu versorgen. So gab es auch am Sonntag feine Backwaren aus dem hauseigenen Betrieb.

Für herrliche Unterhaltung zum Zuhören oder Mitsingen sorgten die beliebten Gino Boys, die der eigentliche Grund waren, dass Familie Munz ihr hundertjähriges Bestehen letztes Jahr nicht im grossen Stil feierte. Ihre Wunschmusikanten waren so ausgebucht, dass sie gerne noch ein Jahr warteten, um auch ihren Gästen den Genuss der fünf Vollblutmusikanten bei freiem Eintritt zu ermöglichen.

ESTHER SIEBER



Trotz Dauereinsatz nahmen sich die sympathischen Wirtsleute Zeit, alle Besucher persönlich zu begrüssen

Biketour an den Nussbaumersee Rock Sliders waren mit dem Velo da!

Nicht alle Rock Sliders konnten sich aufraffen, den ca. 30 km langen Weg von Eschlikon nach Nussbaumen unter die Veloräder zu nehmen. Dafür sorgte die Begleitmannschaft für ein loderndes Feuer und Verpflegung am idyllischen Nussbaumersee.

Gerade mal fünf Biker besammelten sich am Treffpunkt in Eschlikon für die Rock Sliders Velotour an den Nussbaumersee.



Nachdem die prall gefüllten Rucksäcke der Begleitmannschaft übergeben und die Reiseroute kurz besprochen wurde, ging die Velofahrt los Richtung Frauenfeld.

So manche Höhenmeter wurden überwunden und das kühlende Lüftchen bei der Talfahrt nach Frauenfeld dementsprechend genossen. Nun war das Ziel nicht mehr weit. Bevor aber zum Schlussspurt angesetzt wurde, legten die Rock Sliders eine kurze Verschnaufpause in der Kartause Ittingen ein.

Idyllisches Plätzchen am See

Frisch motiviert bezwang das Veloteam die letzten Höhenmeter bevor es wieder talwärts ging. Als die Biker am Nussbaumersee ankamen, knisterten bereits die ersten Holzscheiter in der Feuerstelle. Ein tolles Plätzchen hatte Organisatorin Martina da für die Rock Sliders entdeckt.

Nach der ersten Erfrischung im kühlen Nass wurden die mitgebrachten Köstlichkeiten über dem Feuer gebrutzelt. Während die Wasserratten nach dem Mittagessen nochmals Abkühlung im See suchten, rälkelten sich die gut eingecremten Sonnenanbeter in der heissen Nachmittagssonne.

Muskelkrämpfe und Luftmangel

Nur allzufrüh musste wieder an den Heimweg gedacht werden. Nach Kaffee und Kuchen hiess es für die Radsportler Abschied nehmen, während die Begleitmannschaft noch klar Schiff machte. Trotz drückender Nachmittagswärme, vereinzelter Muskelkrämpfen und Luftmangel im Vorderrad strampelten die Bike Sliders ihrem Ziel beinahe mühelos entgegen.

RITA AUF DER MAUR

Netzballerinnen am Turnfest in Niederhelfenschwil Rang 2 und 4 für die Teams aus Bichelsee

Am Wochenende vom 18./19. Juni 2011 nahmen 11 Netzballerinnen vom SVKT Bichelsee am Turnfest in Niederhelfenschwil teil. Sie gingen mit zwei Gruppen an den Start. Bei den Vorrunden gewann Bichelsee 2 alle Spiele, Bichelsee 1 verlor ein Spiel. Danach kamen die Finalspiele, an denen Bichelsee 2 nicht mehr so viel Glück hatte – oder vielleicht waren es einfach die fehlenden Nerven. Jedenfalls endete ihr Tag mit dem guten 4. Rang. Bichelsee 1 beendete mit dem hervorragenden 2. Rang.

Schade ist, dass die Netzballerinnen des SVKT Bichelsee nicht mehr einheitlich gekleidet sind. Wenn also jemand Lust hat diesen Damen ein neues T-Shirt zu sponsorn, dann kann man sich am Montag von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr in der Turnhalle in Bichelsee melden oder direkt bei Käthi Auer, Halgenmatt, Bichelsee.





Hochwasserschutz in Bichelsee konkret Schwimmbad musste weichen - Bachuferweg wird geplant



Clemens Müller gab als Zuständiger in der Abteilung Wasserbau Auskunft über die neuen Bestimmungen und die Zuständigkeiten

Im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt am Bach in Bichelsee kommt das Hochwasserschutzprojekt ein erstes Mal zur Anwendung (siehe dazu NBB-Ausgabe 229 vom Juni).

Die Ufer ab Brücke Hauptstrasse wurden inspiziert und vermessen. Nach neuem Gesetz müssen 15 Meter ab Uferkante frei zugänglich sein, um bei Hochwasser reagieren zu können. Das hat für verschiedene Bach-Anstösser Konsequenzen. Erstes Opfer war ein Schwimmbädchen unterhalb der Bichelseer Hauptstrassenbrücke, welches weichen musste. Die kleine 80 jährige Brücke des«Ho Chi Min Pfades» ist auch gefährdet, weil diese Kleinbauten bei Höchstwasser Durchgänge verstopfen könnten.

Zuständig ist die Gemeinde

Klemens Müller, zuständig für unsere Gemeinde bei der Abteilung für Wasserbau im kantonalen Umweltschutzamt erklärte der NBB das Vorgehen anhand der verschiedenen Gefahrenkarten im Bereich Lützelburg. Die verschiedenen Annahmen gingen von 30-, 100- und 300-Jahr-Ereignissen aus, wobei zu bedenken sei, dass ein 300-Jahr-Ereignis auch schon nächste Woche eintreffen könne. Grundsätzlich sei die Gemeinde für die Bäche zuständig, während der Kanton die Aufsicht ausübe und dabei die entsprechende Bundesgesetzgebung zu befolgen habe. Hochwasserschutz solle neben verbesserter Sicherheit immer auch eine ökologische Verbesserung bringen.

Die Gemeindebehörde habe mit den entsprechenden Grundeigentümern die jeweilige Situation zu besprechen und danach zu planen. Hinzugezogen würden dabei Spezialisten von Fröhlich Wasserbau. Möglichst einvernehmlich werde nach einer verhältnismässigen Lösung

gesucht. Da im seit Jahren gewachsenen Dorfkern nicht immer mit einer 15 Meter breiten Uferzone gerechnet werden könne seien individuelle Lösungen notwendig. So ersetzt vielleicht dereinst eine kleine Schwenkbrücke, die bei Hochwasser in Fließrichtung weg schwenkt, den alten«Ho Chi Min Übergang».

Auch ökologisch gute Lösung

Gregor Kretz, Baupolizist von Bichelsee-Balterswil, hat die geplante Ufergestaltung beim Neubauprojekt am Bach in Bichelsee bereits auf seinem Bildschirm. So soll dort ein kleiner Uferweg entstehen der von den Gemeindarbeitern jederzeit befahren werden kann. Mit diesem kleinen Spagat sollte eine effiziente Uferbewirtschaftung und eine ökologische Verbesserung möglich sein. Die weitere Gestaltung des Bachweges ist noch nicht publikationsreif.

DANIEL GERMANO



*Das erste Opfer des Hochwasserschutzkonzeptes ...
... und das nächste folgt sogleich?*



Gregor Kretz kann den Plan für den neuen Bachuferweg bei der Bichelseer Weberstrasse bereits auf dem Bildschirm zeigen

Viel fehlt jeweils nicht



In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

SANITÄR
LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Entstopfung
- Wasserschaden
- Installation
- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Waschgeräte
- Entkalkungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

Schlusspunkt

Wenn Träger des starken Geschlechts nach der Mithilfe im Haushalt gefragt werden, wenn brave Männer mit ihrer Mithilfe bei der Hausarbeit aufschneiden, dann ist es im besten Fall noch Staubsaugen. Dann handelt es sich doch höchstens um das Herumschleppen der ohrenbetäubenden Maschine mit diesem ungelenkten Rüssel und dem viel zu kurzen Kabel aus dem automatischen Kabeleinzug, welches, nach dem dritten Mal richtig herausgezogen, für immer draussen bleibt.

Das ist eine Aufgabe, welche im Haushalt den Männern gerade noch zugemutet – oder zugetraut – wird, weil das Schleppen des Gerätes oder das Schruppen über rauhe Teppiche einen zarten Frauenrücken schon mal überstrapazieren können. Es sei denn, dieser Mann habe sich schon früher mehr überlegt oder sei von seiner Frau gedrängt worden, beim Hausbau einen Zentralstaubsauger einbauen zu lassen. Oder sie hat genug vom ewigen Bitten und Betteln und sich kurzerhand einen Roboter angeschafft.

«Ein Staubsauger ist ein Reinigungsgerät, das mit einem Gebläse ausgerüstet ist, um einen Unterdruck zu erzeugen. So können Staub und kleinere Schmutzteilchen in das Gerät gesaugt werden. Durch einen Filter wird die angesaugte Luft von den meisten Schmutzteilchen befreit und wieder ausgeblasen.» Das lese ich auf Wikipedia und will dieses Wundergerät auch mal in meinem Büro einsetzen. Zum Beispiel damit ich hinter der dicken Staubschicht auf dem Bildschirm die Hieroglyphen wieder erkennen kann. Oder damit sich die Tasten des Keyboards wieder mühelos nach unten drücken lassen und sie danach jeweils auch wieder an ihren ordentlichen Platz hochspringen.

Was auf Wikipedia nicht erwähnt wird – oder ich hinter der dicken Staubschicht möglicherweise einfach übersehen habe – ist, dass nebst Staub und kleinen Schmutzteilen auch grössere Teilchen eingesaugt und sogar aus ihrer Verankerung gelöst werden können. Wie zum Beispiel eine Taste. Dafür weiss ich jetzt, wie eine solche Taste funktioniert und sie nicht, wie auf der guten alten Schreibmaschine, einfach auf einen Hebel geklebt ist. Nein, eine solche Taste ist ein mechanisches Meisterwerk in welcher zwei geschlossene Bügel verborgen sind, welche beim Niederdrücken scherenartige wie Liegestühle zusammenklappen. Diese Bügel sind an den unteren Enden mit der Elektronik und über Schnappverbindungen mit der Unterseite der bedruckten Tasten verbunden.

Weitere Utensilien aus einem Frauenhaushalt – eine Pinzette und eine Nagelfeile – halfen mir dann, diese Taste nach mehreren Versuchen wieder einschnappen zu lassen. Die ALT-Taste übrigens war es. Wohl bezeichnenderweise.

BEAT IMHOF





Veranstaltungen

August 2011

Fr	12.08.	17:30	Obligatorisch 2 in Aadorf	SG Balterwil-Ifwil
Fr	12.08.	18:30	Obligatorisch 2	SG Bichelsee-Itaslen
Sa	13.08.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	13.08.	19:30	Sommerfest: Gala-Konzert	Blaskapelle Tannzapfenland
So	14.08.	10:30	Sommerfest: Konzert mit Gastkapellen	Blaskapelle Tannzapfenland
Mo	15.08.	08:15	Schuljahresbeginn	VSG
Di	16.08.	17:00	Blutspenden in Eschlikon	Samariterverein Bi-Ba-Eschlikon
Di	16.08.		Velotour	Frauengemeinschaft
Mi	17.08.		Grillanlass bei Huwiler AG, Ifwil	FDP Ortspartei
Fr-So	19.08.-21.08.		Clubmeisterschaft	TC Balterswil-Bichelsee
Sa-So	20.-21.08.		Turnerreise	TSV Bichelsee
Sa	20.08.	11:00	10-Jahr-Geburtstagsparty	Jungschar
So	21.08.		Familienplausch	CVP
Mi	24.08.		Bewegungsabend mit Helene Frei	Frauengemeinschaft
Mi	24.08.		Ausbildung Offiziere in Balterswil	Feuerwehr
Mi	24.08.	09:00	Mütter- und Väterberatung	Mütter- und Väterberatung
Mi	24.08.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	
Do	25.08.	17:30	Obligatorisch 3 in Aadorf	SG Balterwil-Ifwil
Sa	27.08.	13:30	Obligatorisch 3	SG Bichelsee-Itaslen
Sa	27.08.	16:00	Brötle bei der Hackenberghütte	Familienkreis
Fr-So	26.08.-28.08.		Clubmeisterschaft Verschiebedatum	TC Balterswil-Bichelsee

September 2011

Do	01.09.		Einsatzübung, ganze Feuerwehr	Feuerwehr
Fr	02.09.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	02.09.		Kulinarische Wanderung	Frauengemeinschaft
Sa-So	03.-04.09.		Damenchorreise	Damenchor Balterswil
Do	08.09.	19:45	Ausbildung Zug 1 / Verkehr	Feuerwehr
Do	08.09.		Wandertag	Senioren-Kreis
Sa	10.09.	17:00	Fiire mit de Chliine (Kath. Kirche)	Kirchgemeinden
Sa	10.09.	17:00	Wahlveranstaltung in der Hackenberghütte	CVP Ortspartei
Mo	12.09.		Häckseldienst	Politische Gemeinde
Mo	12.09.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Mi	14.09.	20:00	Theologischer Gesprächsabend	Kath. Kirchgemeinde
Do	15.09.	19:45	Ausbildung Zug 2	Feuerwehr
Fr	16.09.		Veranstaltung für Neuzuzüger	Politische Gemeinde
Sa	17.09.	13:30	Endschiessen	SG Bichelsee-Itaslen

Schulferien

11.07-14.08.

Sommerferien

VSG

Entsorgung

Mo 12.09.

Häckseldienst

Politische Gemeinde

Do 29.09.

Papiersammlung

Sekundarschule Lützelburg